

Gemeinde Info comunale

Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a. d. W.
12. Jahrgang | Nr. 3
September 2016


KURTINIG • CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v
12° anno | n. 3
settembre 2016



INHALT INDICE

- 3 Beschlüsse [Delibere](#)
- 5 Drei Biotope in Kurtinig als Naturdenkmäler ausgewiesen
[I biotopi sotto tutela della Provincia](#)
- 6 Europäischen Dorferneuerungspreis 2016 [Cortina, paese d'Europa](#)
- 8 Der Versorgungspavillon am Zivilschutzübungsplatz
[Il padiglione per il piazzale per la protezione civile](#)
- 10 Erweiterung Parkplatz hinter der Gemeinde
[Ampliamento del parcheggio dietro il municipio](#)
- 11 Blumen fürs Haus Curtinie [Fiori per il Centro Curtinie](#)
- 12 Ein Tiefbrunnen für den Brandschutz [Un pozzo per l'antincendio](#)
- 14 Kinderarztpraxis in Kurtinig [In paese arriva un pediatra](#)
- 15 Ortszentrum wieder asphaltiert [In centro torna l'asfalto](#)
- 16 Fund des alten Brunnens, wichtige Rolle von Alfredo Volcan
[Ritrovamento del pozzo, importante ruolo di Alfredo Volcan](#)
- 16 Aufrichtiges Beileid [Sincere condoglianze](#)
- 17 Der neue Skatepark für die Unterlandler Jugend
[Il nuovo parco per skateboard per i giovani della Bassa Atesina](#)
- 18 Alfa-Treffen in Kurtinig [Al raduno dell'Alfa la nuova Giulia](#)
- 19 Miss Italia in Kurtinig [Le bellezze di Miss Italia](#)
- 23 Neuer Wanderhändler am Wochenmarkt [Nuovo ambulante al mercato](#)
- 23 Investitionen, die in den nächsten Monaten getätigt werden
[Investimenti che verranno effettuati nei prossimi mesi](#)
- 24 Südtirols Fotomodel – dritte Vorrunde in Kurtinig
[Fotomodella dell'Alto Adige – terza preselezione](#)
- 24 Ausgestellte Baukonzessionen Mai–August 2016
[Concessioni edilizie rilasciate maggio–agosto 2016](#)
- 25 Europäischer Dorferneuerungspreis 2016
[Il Comune di Cortina riceve il premio europeo](#)
- 26 Glückwünsche [Auguri](#)
- 29 Aus den Vereinen [Dalle associazioni](#)
- 37 Rezepte [Ricette](#)
- 38 Wichtige Informationen [Informazioni utili](#)

IMPRESSUM · COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,
Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
[Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino](#),
tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / **Proprietario ed editore: Comune di Cortina**

Presserechtlich Verantwortlicher / **Direttore responsabile: Reinhold Giovanetti**

Koordination / **coordinazione: Waltraud Andergassen**

Redaktion / **Redazione: Manfred Mayr, Petra Mayr, David Mottes, Katharina Teutsch, Bruno Tonidandel, Edith Zemmer**

Design & Layout / **Grafica & layout: Ulrike Teutsch**

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005
Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005

**Öffnungszeiten
der Gemeindeämter**

Montag, Mittwoch, Freitag:
9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@gemeinde.kurtinig.bz.it

**Orario d'apertura
degli uffici comunali**

*Lunedì, mercoledì e venerdì:
ore 9–12*

Giovedì: ore 15–18

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@comune.cortina.bz.it

Grundbuch- und Katasterauszüge
können im Meldeamt angefordert
werden.

*Estratti tavolari e catastali possono
essere richiesti presso l'ufficio
anagrafe.*

Jahresabo für
Nichtansässige: 15 €
*Abbonamento annuale
per i non residenti € 15*

Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint viermal
jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende
September und Ende Dezember).

Die Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf)

können jederzeit an folgende

E-Mail-Adresse geschickt werden:

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

**Comunicazione
della redazione**

*Il notiziario comunale viene pubbli-
cato quattro volte all'anno (fine
marzo, fine giugno, fine settembre
e fine dicembre). Gli articoli e le foto
(jpg, tiff, pdf) possono essere inviate
al seguente indirizzo e-mail:*

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

digiprint

Beschlüsse Delibere

Seit Ende April 2016 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig 8 Sitzungen des Gemeindeausschusses statt, in deren Rahmen u. a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Verwirklichung des Glasfasernetzes auf dem Gebiet der Gemeinde Kurtinig

Beauftragung der Fa. In.ge.na aus Bozen mit der Realisierung des Glasfasernetzes der Gemeinde Kurtinig (3. Baulos), der Planung, der Bauleitung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für € 25.614,53

Realisierung Übungsplatz mit Verbindungsweg

Beauftragung der Fa. Pojer GmbH aus Kurtinig mit dem Pflanzen der Reben und der Vervollständigung der Bewässerungsanlage für € 2.851,37

Erweiterung Parkplatz und Gestaltung des Dorfbangers

Beauftragung der Fa. Misconel GmbH aus Cavalese mit den Tiefbauarbeiten für € 140.808,79

Genehmigung der Weitervergabe der Arbeiten zur Verlegung der Randsteine und der Rasengitter an die Fa. Schmid Martin aus Aldein für € 15.000,00

Beauftragung der Fa. Pojer GmbH aus Kurtinig mit den Gärtnerarbeiten für € 34.777,41

Beauftragung der Fa. Würth GmbH aus Neumarkt mit der Lieferung von Leuchtkörpern für die öffentliche Beleuchtung für € 2.322,45

Errichtung eines Gazebo/Pavillions

Beauftragung der Fa. Betttega Ennio GmbH mit den Schlosserarbeiten für € 17.975,97

Beauftragung der Fa. Holzbau Brida GmbH mit Zusatzarbeiten/Zimmermannsarbeiten für € 2.392,79

Errichtung eines Dorfbrunnen im Dorfbanger

Beauftragung der Fa. Peer Richard aus Tramin mit der Realisierung des Brunnens für € 13.945,43 sowie mit Zusatzarbeiten für € 3.440,40

Beauftragung der Fa. Frei & Runggaldier aus Kaltern mit der Realisierung eines Brunnenkopfes für € 8.832,80

Weitere Zahlungen

€ 707,30 an den Verein Südtiroler Weinstraße als Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2016

€ 630,00 an die Nationale Aufsichtsbehörde gegen die Korruption (A.N.A.C.) – Zeitraum 01.01.2016 – 30.04.2016

€ 4.967,80 an Herrn Bruno Perotti für die Durchführung verschiedener Arbeiten im Gemeindegebiet von Kurtinig adW.

€ 1.935,45 an den Tourismusverein Südtiroler Unterland Kurtatsch Margreid Kurtinig adW. – Finanzjahr 2016

€ 220,00 an das Klimabündnis als ordentlichen Beitrag für das Jahr 2016

€ 12.856,67 al Spesenanteil der Führungskosten des italienischen Kindergartens von Margreid im Zeitraum 01.01.2014 bis zum 30.06.2015

€ 1.934,92 an Herrn Eccli Viktor für seine Tätigkeit als Gemeindetechniker – Zeitraum 01.01.2016 -30.06.2016

€ 787,60 als 2. Rate des Mitgliedsbeitrages an den Südtiroler Gemeindenverband für das Jahr 2016

€ 7.679,80 an die Bezirksgemeinschaft Übersetsch Südtiroler Unterland als Akonto für das Jahr 2016 für den Mülleinsammel- und Entsorgungsdienst

Verschiedenes

Abschluss einer Hagelversicherung über die Raiffeisenkasse Salurn Gen.m.b.H. für die gemeindeeigenen Weingüter bis 31.12.2016 für € 1.264,55

Erneuerung des Digital-Abonnements "Dolomiten" für den Zeitraum vom 15.05.2016 bis zum 14.05.2017 für € 277,10

Abschluss einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit für die Schätzung von Liegenschaften mit der Agentur der Einnahmen, Direktion Bozen für € 1.269,00

Gewährung eines Beitrages an den Jugenddienst Unterland für das Projekt "TuDu" für die Jahre 2016, 2017 und 2018 in Höhe von € 233,00

Errichtung einer Pergola beim Parkplatz in der Noldin-Straße – Genehmigung der Vereinbarung mit dem Forstinspektorat und Verpflichtung der Ausgabe für € 2.000,00

Beauftragungen

Beauftragung der G.P.M. Laimer & Co. KG aus Bozen mit der Jahreswartung 2016 der UV-Wasserentkeimungsanlage für € 1.298,08

Beauftragung des Malers Walter Moscon aus Kurtinig adW. mit Malerarbeiten in der Grundschule von Kurtinig adW. für € 2.756,45

Projekt "Nightliner Unterland" vom 18.12.2015 bis 10.12.2016 – Genehmigung des Projektes, Delegation an die Bezirksgemeinschaft für € 335,56.

Beauftragung des Malers Pojer Ivan aus Kurtinig adW. mit der Realisierung einer Gipswand in der Küche im Haus Curtinie für € 292,80.

Beauftragung der Fa. J. Biasion OHG d. Lorenz Salturi & C. aus Bozen mit der Lieferung von Blumenkästen für € 372,00

Beauftragung des Technischen Studios Eccli & Partner aus Kaltern mit der Erstellung eines Teilungsplanes (G.p. 273 und Bp. 40) für € 2.116,64

Beauftragung der Fa. Wegher GmbH aus Rovereto (TN) mit der Lieferung von 7 Feuerlöschern für die Gemeindegebäude für € 343,31

Beauftragung des Malers Walter Moscon aus Kurtinig adW. mit Zusatzarbeiten in der Grundschule von Kurtinig adW. für € 762,62

Beauftragung der Fa. CO.GI. srl aus Salurn für die Lieferung von Winterkies mit Lieferort Straßendienst Auer für € 342,58

Beauftragung der Fa. Waschenland KG mit der Generalreinigung im Kindergarten für € 915,00

Beauftragung des Südt. Gemeindenverbandes Gen. für die Lieferung eines Servers für € 5.092,28

Beauftragung der Fa. Hella Italien GmbH für die Durchführung von Reparaturarbeiten an den Rollläden in der Grundschule für € 336,18

Gewährung von Beiträgen – 2016

KVV und Seniorenclub.	423,00 €
ACLI.	200,00 €
KVV.	200,00 €
Musikkapelle Kurtinig.	1.500,00 €
Bildungsausschuss.	2.010,00 €
Jugendzentrum Westcoast.	150,00 €

Dalla fine di aprile 2016 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 8 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Realizzazione di una rete di accesso fibra ottica su tutto il territorio comunale di Cortina

Incarico alla ditta In.ge.na di Bolzano per la realizzazione della rete di accesso in fibra ottica a Cortina (3° lotto), la progettazione, la direzione lavori e la coordinazione di sicurezza nella fase di progettazione per € 25.614,53

Realizzazione piazzale esercitazione con collegamento pedonale

Incarico alla ditta Pojer srl di Cortina per la posa di vigne e completamento dell'impianto di irrigazione per € 2.851,37

Liebe Kinder! Cari bambini!

Wer hat Lust, für die **Weihnachtsausgabe** unserer Dorfzeitung ein schönes **Titelbild** zu malen? Das Bild sollte die Größe einer DIN-A4-Seite haben (Hochformat). Auf die Hinterseite schreibt ihr euren Namen und gebt es innerhalb 25. November in der Gemeinde ab. Das Redaktionsteam wird anschließend eines auslosen. Wir freuen uns auf viele schöne Weihnachtsbilder!

Chi ha voglia di realizzare un disegno per la prima pagina dell'edizione natalizia del nostro giornalino? Il disegno deve avere il formato DIN-A4 (verticale). Dietro il disegno mettete il vostro nome e lo consegnate in Comune entro il 25 novembre. Il gruppo della redazione farà poi un sorteggio fra i disegni consegnati. Speriamo nella vostra numerosa partecipazione.

Ampliamento del parcheggio e sistemazione della zona Dorfanger

Incarico alla ditta Misconel srl di Cavalese per i lavori edili per € 140.808,79

Approvazione subappalto dei lavori per la posa di cordini e di grigliati alla ditta Schmid Martin di Aldino per € 15.000,00

Incarico alla ditta Pojer srl di Cortina per le opere da giardiniere per € 34.777,41

Incarico alla ditta Würth srl di Egna per la fornitura di corpi illuminanti per l'illuminazione pubblica per € 2.322,45

Realizzazione di un padiglione

Incarico alla ditta Bettega Ennio rl per i lavori da fabbro per € 17.975,97

Incarico alla ditta Holzbau Brida srl per opere supplementari/opere da carpentiere per € 2.392,79

Realizzazione di un pozzo artesiano nella zona Dorfanger

Incarico alla ditta Peer Richard di Termeno per la realizzazione di un pozzo per € 13.945,43 nonché per opere suppletive per € 3.440,40

Incarico alla ditta Frei & Runggaldier di Caldaro per la realizzazione di una testata del pozzo per € 8.832,80

Ulteriori pagamenti

€ 707,30 all'associazione "Südtiroler Weinstraße" come contributo associativo per l'anno 2016

€ 630,00 a favore dell'Autorità nazionale anticorruzione (A.N.A.C.) – periodo 01/01/2016 – 30/04/2016

€ 4.967,80 al Sig. Bruno Perotti per l'esecuzione di diversi lavori nel territorio comunale di Cortina sSdV.

€ 1.935,45 al "Tourismusverein Südtiroler Unterland Kurtatsch Margreid Kurtinig adW. – Anno finanziario 2016

€ 220,00 come contributo ordinario al l'Alleanza del Clima e.V. per l'anno 2016

€ 12.856,67 come quota spese per la gestione della scuola materna italiana di Magrè per il periodo 01.01.2014 fino al 30.06.2015.

€ 1.934,92 al Sig. Eccli Viktor per la sua attività come tecnico comunale – periodo 01.01.2016 – 30.06.2016

€ 787,60 come 2a rata del contributo associativo 2016 al consorzio dei comuni per l'anno 2016

€ 7.679,80 alla Comunità comprensoriale Oltradige – Bassa Atesina come acconto per l'anno 2016 per il servizio di raccolta rifiuti urbani e servizio di smaltimento

Varie

Stipulazione di un'assicurazione contro la grandine tramite la Cassa Rurale Soc. Coop. di Salorno per i vigneti comunali fino al 31.12.2016 per € 1.264,55

Rinnovo dell'abbonamento digitale "Dolomiten" per il periodo dal 15/05/2016 fino al 14/05/2017 per € 277,10

Stipulazione di accordo di collaborazione per attività di valutazione immobiliare con l'Agenzia delle Entrate, Direzione Provinciale di Bolzano per € 1.269,00

Concessione contributo al servizio giovani Bassa Atesina per il progetto "TuDu" per gli anni 2016, 2017 e 2018 di € 233,00

Realizzazione di una pergola presso il parcheggio in via Noldin – approvazione della convenzione con l'ispettorato forestale ed impegno della spesa di € 2.000,00

Incarichi

Incarico alla G.P.M. Laimer & C. sas di Bolzano per l'esecuzione della manutenzione annuale 2016 presso l'impianto radio ultravioletti per € 1.298,08

Incarico al pittore Walter Moscon di Cortina sSdV. per lavori da pittore presso la scuola elementare a Cortina sSdV. Per € 2.756,45.

Progetto "Nightliner Bassa Atesina" dal 18/12/2015 al 10/12/2016 – Approvazione del progetto, delega alla Comunità Comprensoriale per € 335,56.

Incarico al pittore Pojer Ivan di Cortina per la realizzazione di una parete in gesso nella cucina del Centro Curtinie per € 292,80

Incarico alla ditta J. Biasion snc d. Lorenz Saltuari & C. di Bolzano per la fornitura di vasi da fiori per € 372,00

Incarico allo studio tecnico Eccli & Partner di Caldaro per la redazione di un tipo di frazionamento (p.f. 273 e p.ed. 40) per € 2.116,64

Incarico alla ditta Wegher srl di Rovereto (TN) per la fornitura di 7 estintori per gli edifici comunali per € 343,31

Incarico al pittore Walter Moscon di Cortina sSdV. per lavori supplementari presso la scuola elementare a Cortina sSdV. per € 762,62

Incarico alla ditta CO.GI. srl di Salorn per la consegna di ghiaino invernale con destinazione Servizio Strade Ora per € 342,58

Incarico alla ditta Waschenland sas per la pulizia generale della scuola materna per € 915,00

Incarico al Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Coop. per la fornitura di un server per € 5.092,28

Incarico alla ditta Hella Italien srl per l'esecuzione di lavori di riparazione alle taparelle presso la scuola elementare di Cortina sSdV. per € 336,18

Concessione contributi – 2016

KVV e Seniorenclub	423,00 €
ACLI	200,00 €
KVV	200,00 €
Banda musicale Cortina	1.500,00 €
Comitato educazione permanente	2.010,00 €
Gruppo giovanile Westcoast	150,00 €

VORSICHT ZECKEN!

Bitte beachten Sie!

Beim Wandern und Spielen möglichst nicht an Sträuchern oder Büschen entlang streifen, vermeiden Sie es, durch hohes Gras oder am Wegrand mit Grasbewuchs zu gehen.

Tragen Sie geschlossene, helle Kleidung und Schuhwerk. Stülpen Sie Socken, Strümpfe über die Hosen.

Nach einem Ausflug im Freien, Körper duschen und systematisch nach Zecken absuchen.

Die adulte Form ist mit freiem Auge gut sichtbar, Nymphen und vor allem Larven sind nicht immer sichtbar.



Männchen

Weibchen



ATTENZIONE ZECCHIE!

È importante ricordare che:

durante le escursioni rimanere sui sentieri segnati ed evitare il contatto con cespugli, arbusti o erba alta o di camminare al margine di un sentiero erboso.

Usare indumenti di colore chiaro, chiusi a polsi e caviglie. Utilizzare esclusivamente scarpe chiuse.

Al ritorno a casa fare la doccia e ispezionare tutto il corpo per individuare eventuali zecche.

Le forme adulte sono ben visibili ad occhio nudo, mentre le forme da ninfa e soprattutto le larve non si vedono sempre.

Drei Biotope in Kurtinig als Naturdenkmäler ausgewiesen

I biotopi sotto tutela della Provincia

Das Verfahren für die Unterschutzstellung der drei Feuchtgebiete in Kurtinig wurde eingeleitet. Die Durchführungsbestimmungen zum Landschaftsplan sollen für die drei Feuchtgebiete „Raut“, „Hofmahd“ und „Hinteres Moos“ ergänzt werden:

Das Feuchtgebiet „Raut“ befindet sich hinter dem Recyclinghof. Es handelt sich um einen Teich, der am Graben längs der Bahnstrecke liegt und von Bäumen und Sträuchern umgeben ist. In der Baumschicht finden sich verschiedene Weiden- und Pappelarten, Feldahorn, Robinien, Blumenesche, Birken und Faulbaum. Die Strauchschicht besteht aus Holunder, Hasel, Waldrebe, wilden Wein, Kratzbeeren und verschiedenen Weidenarten. Die Wasserfläche weist am Randbereich eine Schilffläche auf. Im Wasser finden Wasserläufer einen Lebensraum sowie Wasserlinsen und Teichrosen. An der Böschung zwischen der Strauchschicht wächst der Blutweiderich.

Östlich der Eisenbahnlinie befindet sich das Biotop „Hofmahd“, welches aus einer Ausweitung des Grabens längs der Bahnlinie, das die Wasserfläche abgrenzt, besteht. Die Baumschicht, welche die Wasserfläche abgrenzt, wird von der Robinie dominiert. Weiters finden sich Feldahorn, Birke, Hainbuche, Faulbaum und verschiedene Weiden. In der Strauchschicht wachsen Hasel und Holunder.

Das Feuchtgebiet „Hinteres Moos“ befindet sich am Kleinen Kalterer Graben und besteht aus einer Wasserfläche, die sich an den westlichen Rundgraben anlegt und 2015 anstelle eines Weinberges neu angelegt wurde. Im Wasser finden sich Rohrkolben, Froschlöffel sowie weiße Seerosen. Wasserläufer und Kleinlibellen lassen sich auch beobachten. Die Steinschüttung auf der linken Seite bietet Lebensraum für verschiedene Reptilien. Auf der rechten Seite befindet sich eine Schilffläche. Auf den Böschungen des Feuchtgebietes sind drei Birken und verschiedene Ziergehölze angepflanzt.

Durch die Unterschutzstellung der drei Biotope wird die Instandhaltung an die Autonome Provinz Bozen übertragen. Diese übernimmt auch die Kosten für die Verschönerung und für sonstige anfallende Arbeiten.

Il territorio comunale di Cortina da sempre è considerato un “territorio verde”, i cui abitanti quindi nutrono molto rispetto per il verde e la natura. Molti agricoltori, per esempio, che in altri paesi si comportano diversamente, non interrano i canali di scolo che delimitano le loro proprietà, lasciando così inalterate le caratteristiche del suolo in riva all'Adige. Sull'area comunale inoltre sono conservati due splendidi biotopi nella parte est del paese, nei pressi

del sottopassaggio ferroviario, meta di famiglie e di scolaresche per ammirare piante acquatiche, pesci, anfibi e uccelli acquatici e di palude. Un'altro di questi paradisi della natura, posizionato nella località “Hintere Moos” nella parte ovest del paese, è stato realizzato lo scorso anno e, grazie anche al lavoro della Forestale, arricchito di panchine e di una passerella. Proprio recentemente i tre biotopi “Raut”, “Hofmahd” e “Hintere Moos” sono passati sotto il controllo della Provincia, il cui assessorato competente provvederà alla sua manutenzione. Di conseguenza anche le spese per eventuali lavori di ripristino e abbellimento non saranno più sostenuti dall'amministrazione comunale locale.



Realizzazione e manutenzione opere in verde

Verwirklichung und Pflege allgemeiner Grünanlagen

Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it



Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol



26 x in Südtirol

www.lhg.bz.it

Unsere Zweigstellen in Ihrer Nähe: Kaltern - Kellereistr. 11 - Tel. 0471 965006
Magreid - Bahnhofstr. 37 - Tel. 0471 809013 | Neumarkt - Bahnhofstr. 10 - Tel. 0471 812062
Salurn - Bahnhofstr. 21 - Tel. 0471 884163 | Tramin - Bahnhofstr. 3 - Tel. 0471 860730

Europäischen Dorferneuerungspreis 2016 Cortina, paese d'Europa



Hartwig Wetschko, Carlo Lejeune,
Manfred Mayr, Leonhard Rill
(von links/da sinistra)

24 Dörfer aus elf verschiedenen Staaten machen sich um den begehrten Europäischen Dorferneuerungspreis 2016, der unter dem Motto „offen sein“ steht. Unter den Bewerbern befindet sich für Südtirol die Klein- und Grenzlandgemeinde Kurtinig. Die international und interdisziplinär besetzte Jury begann im Frühjahr im Rahmen eines Meetings in Klagenfurt mit dem mehrstufigen Bewertungsvorgang, der in den Monaten Mai und Juni mit Vorort-Besichtigungen der Wettbewerbsteilnehmer seine Fortsetzung fand. Die Entscheidung fiel Ende Juni, die Preisverleihung erfolgte kürzlich in Ungarn. Den erfolgreichsten Teilnehmern winkt ein Eintrag auf einer Online-Roadmap der besten Dorf- und Gemeindeentwicklungsprojekte Europas. „Gerade in Zeiten, in denen das Wort Krise viele zu lähmen scheint, ist es von unschätzbarem Wert, wenn Menschen die Initiative ergreifen und aktiv die Zukunftsfähigkeit ihres unmittelbaren Lebensraumes stärken. Genau das geschieht in den Dörfern, die sich um den 14. Europäischen Dorferneuerungspreis beworben haben“, zeigte sich der Vorsitzende der Wettbewerbs-Jury, der Luxemburger Charles Konnen, anlässlich der ers-

ten Bewertungssitzung Mitte April in Klagenfurt, Österreich, überzeugt. Es sei beeindruckend, mit wie viel Mut, Kreativität, Beharrlichkeit, Weitblick und Offenheit Projekte umgesetzt werden, die nachhaltig die ökonomische Potenz, die ökologische Qualität, den sozialen Zusammenhalt und den kulturellen Reichtum der jeweiligen Dörfer festigen.

Veranstalterin des Wettbewerbes, der seit 1990 im Zweijahresrhythmus ausgelobt wird, ist die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung. Neben dem „Europäischen Dorferneuerungspreis“ werden auch Auszeichnungen für „herausragende ganzheitliche Entwicklungsprojekte“ sowie für „Besondere Leistungen in mehreren oder einzelnen Bereichen der Dorfentwicklung“ vergeben. Neben Trophäe und Plakette winkt den erfolgreichsten Teilnehmern ein Eintrag in eine in wenigen Tagen online gehende elektronische „Roadmap“. Mittels dieses EU-geförderten Projektes werden die europaweit besten Dorferneuerungsorte auf einer virtuellen Landkarte per Mausclick auffind- und abrufbar sein. Die Mitglieder der Wettbewerbsjury besichtigten im Mai

und Juni alle teilnehmenden Orte, ehe im Zuge einer weiteren Bewertungssitzung Ende Juni in München die Entscheidung fiel.

Die Preisverleihung erfolgte am 9. September 2016 in Tihany, Ungarn, der Sieggemeinde des Wettbewerbes 2015. Bewertet wurde, wie das teilnehmende Gemeinwesen auf die festgestellten Stärken und Schwächen sowie internen und externen Gefahren und Chancen reagiert hat. Dabei geht es um konkrete Maßnahmen im Sinne einer wirtschaftlichen Entwicklung, der Schaffung zeitgemäßer sozialer Einrichtungen, der Architektur, Siedlungsentwicklung, Ökologie und Energieversorgung sowie um kulturelle und Bildungsaktivitäten. In gleicher Weise von Bedeutung sind die gewählten Methoden und verfolgten Strategien, die von einem ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz sowie von Partizipation und Kooperation gekennzeichnet sein sollen. Das Wettbewerbsmotto „offen sein“ versteht sich als eine Aufforderung, Scheuklappen abzulegen, einen offenen Blick für das Neue, Unbekannte und Ungewöhnliche zu gewinnen, Innovatives zu wagen, Dorfgrenzen zu überschreiten



ELEKTRO BACHMANN



Detailverkauf Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.30 - 12.00 / 15.30 - 18.30 Uhr
Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871

und gesellschaftliche Vielfalt nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung zu begreifen. „Ziel des Wettbewerbes ist es, Landgemeinden in ihrem Engagement zu bestätigen, zu weiteren Aktivitäten zu motivieren und den Erfahrungsaustausch mit anderen ländlichen Gemeinwesen in Europa zu fördern. Darüber hinaus sollen Dörfer und Regionen zur Nachahmung angeregt werden, die gesamtgesellschaftliche Bedeutung der ländlichen Regionen der europäischen Öffentlichkeit bewusst machen und nicht zuletzt auch Europas Zusammenwachsen stärken“, erläutert die Geschäftsführerin der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, Theres Friewald-Hofbauer.

Insgesamt drei Juoren kamen zur Besichtigung nach Kurtinig, Gruppenleiter Lejeune Carlo aus der deutschsprachigen Gemeinschaft aus Belgien, sowie Leonhard Rill, aus Bayern/Deutschland und Hartwig Wetschko, aus Kärnten/Österreich. Der Bürgermeister erläuterte ausführlich die verschiedenen Projekte, insbesondere den Masterplan, der in Zusammenarbeit mit einer paritätisch zusammengesetzten Kommission erarbeitet wurde. „Dieses Dokument baut auf Vorarbeit des Vorgängers und Ehrenbürgers Walter Giacomozzi auf und definiert die künftige Entwicklung des Dorfes in einer Perspektive von 30 bis 40 Jahren“, sagt Manfred Mayr. Der Prozess der Dorferneuerung hat seinen Ursprung mit der Neugestaltung des Dorfplatzes in den 1990er Jahren und in den letzten Jahren durch die Realisierung der verschiedenen Primärinfrastrukturen ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht. Die Grundidee basiert darauf, wie ein kleines, beinahe schrumpfendes Dorf im 21. Jahrhundert unter Einbeziehung von Tradition und Innovation mit strategischen räumlichen Entwicklungsschritten zu einem neuen Selbstverständnis gelangen kann, und ein attraktiver Lebens- und Arbeitsraum für die jetzige als auch kommenden Generationen von Kurtinigern werden kann. Welche Schritte muss das Dorf setzen, dass die Leute nicht nur bleiben, sondern auch neue kommen wollen?

Dabei soll das Ziel verfolgt werden, dass sich das Dorf organisch sinnvoll

entwickelt, der Abwanderung entgegengewirkt wird und mit geeigneten Maßnahmen der Vergreisung der Bevölkerung vorgebeugt wird.

Die Juroren nahmen sich den ganzen Vormittag Zeit um im Gespräch mit dem Bürgermeister und der gemeinsamen Begehung des Dorfes und der Biotope sich ein Bild vom Dorf und den ergriffenen und geplanten Initiativen zu machen.

Auf die Frage, wie denn Kurtinig darauf gekommen sei, an so einem Wettbewerb teilzunehmen, antwortete Bürgermeister Mayr: „Ich wurde vom Amtsdirektor Dr. Frank Weber vom Amt Ortsplanung Süd-West, darauf angesprochen und angeregt unsere Gemeinde an diesem Wettbewerb anzumelden, weil aus seiner Sicht die Gemeinde sehr viele Initiativen ergreift, um aktiv die Lebensqualität und den künftigen Lebensraum zu stärken.“ Die Gemeinde Mals hat diesen Preis bereits einmal gewonnen.

Il paese di Cortina partecipa al concorso intitolato “I paesi d'Europa più innovativi”, come hanno fatto del resto 24 borgate di 11 Stati europei. Il centro della Bassa Atesina rappresenta così l'Alto Adige. La giuria internazionale ed interdisciplinare ha iniziato i lavori per la valutazione dei vari progetti presentati, recandosi personalmente nei paesi partecipanti. E settimane fa tre membri della giuria – un rappresentante della Comunità di lingua

tedesca del Belgio, uno della Baviera ed uno della Carinzia – hanno fatto visita a Cortina. Il sindaco Manfred Mayr ha illustrato agli ospiti i vari progetti realizzati nel paese, in particolare il piano Master, che è stato elaborato in collaborazione con una commissione paritetica. Questa iniziativa è partita dal sindaco precedente ed ora cittadino benemerito, Walter Giacomozzi, e presenta lo sviluppo del paese nei prossimi 30–40 anni. Il progetto è partito con la ristrutturazione della piazza San Martino negli anni 90 e arriva fino alla realizzazione delle ultime infrastrutture primarie.

Dopo la proclamazione del paese vincitore, la premiazione avverrà in Ungheria nel mese di settembre. L'ente organizzatore di questo concorso, che ha luogo ogni 2 anni, è la “Europäische Arge Landentwicklung und Dorferneuerung”. Oltre al premio per il paese più innovativo dell'Europa, vengono assegnati anche premi per „Progetti speciali per lo sviluppo” e per “Prestazioni speciali per vari progetti innovativi”. Oltre ad un trofeo ed un'insegna, i primi classificati verranno registrati online su „Roadmap”, una cartina geografica, dove sarà possibile visitare tutti i paesi premiati. „Lo scopo di questo concorso – ha specificato un rappresentante della giuria - è di motivare i paesi rurali nella realizzazione dei loro progetti innovativi e di incentivare lo scambio di idee con altri paesi europei.”



Loss Service Team
KG - SAS

Erstellung von Neuanlagen und Montage von Hagelnetzen
Lavori per terzi e montaggio reti antigrandine

Tel. 338 31 61 547 + 335 80 90 369 www.loss-service.it info@loss-service.it



HOTEL ***

KURTINIGERHOF

RESTAURANT · PIZZERIA

Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it

Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

Der Versorgungspavillon am Zivilschutzübungsplatz Il padiglione per il piazzale per la protezione civile

Mit dem Abschluss der Arbeiten am Parkplatz soll auch der Versorgungspavillon fertig gestellt werden.

Die Stahlstruktur wurde von der Firma Bettega aus dem Trentino errichtet und soll mit seinen auskragenden Dachflügeln eine Pergel andeuten. Die darunter positionierten Holzbaublöcke der Firma Brida aus Dorf Tirol beinhalten zum Parkplatz hin die WC-Räume für Herren und Damen, zum Zivilschutzplatz hin eine Theke mit Küche. Beide Bereiche sind durch einen Durchgang voneinander getrennt, der auf beiden Seiten mit einem Doppelflügeltor ausgestattet ist. Bei Betrieb kann dieser als Lagerraum genutzt und abgesperrt werden.

Beide Bereiche können in Zukunft separat bei der Gemeinde angemietet werden. Der Gemeindevorstand diskutiert ein entsprechendes Nutzungskonzept und die anfallenden Gebühren. Die Elektroarbeiten sind noch Bestandteil der Ausschreibung des Zivilschutzübungsplatzes und werden von der Firma Elektro W&W aus Tramin durchgeführt. Die Hydraulikerarbeiten sind Bestandteil der Zimmermannsarbeiten. Die Firma Brida hat hierzu das Kurtiniger Unternehmen Zemmer Thermo-technik beauftragt. Für die zukünftige Wartung wird es sich sicher als Vorteil erweisen, dass unser „Haushydrauliker“ über die Anlage Bescheid weiß.

Auch die Theken- und Kücheneinrichtung ging an den Kurtiniger Otmar Frasnelli. Der Eingang zum „Budel“ erfolgt über den Durchgang. Im L-förmigen Körper befindet sich nach Süden der Ausgabebereich. Wie aus dem Plan ersichtlich, ist gleich rechts neben der Eingangstür der Bar- und Kassen-

bereich angesiedelt. Unter der durchgehenden Arbeitsfläche sind gekühlte und nicht gekühlte Schubladen und Fächer angesiedelt. An der Wand zum Durchgang sind die Wasser- und Stromanschlüsse für eine Kaffeemaschine und eine Registrierkasse vorgesehen.

Links neben der Eingangstür befindet sich der Stromkasten für die Verteilung und Regelung des gesamten Areals. Dahinter, mit entsprechendem Wasserschutz, befindet sich der Spülbereich mit Ablagefläche, Spülbecken und einer Durchlaufspülmaschine im Eck.

An der Wand Richtung Schule befindet sich der Kochbereich mit Waschbecken, Wasserkocher, Elektrokochfeld, doppelter Fritteuse und einer Grillplatte. Die Abzugshaube darüber wird bis an die Ostseite geführt, wo Anschlüsse für einen möglichen Kombidämpfer vorgesehen werden. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden, einen solchen einzubauen, kann der entweichende Dampf von der Abzugshaube aufgesaugt werden.

Gegenüber der Küchenzeile befindet sich in passendem Abstand die Essensausgabe. Darunter sind wieder gekühlte und nicht gekühlte Schubladen und Schränke eingebaut. Die Arbeitsfläche liegt unter dem Thesen, sodass die wartenden Gäste und die Essensvorbereitung durch das unterschiedliche Niveau getrennt sind.

Sämtliche Geräte sind entsprechend den geltenden Hygienevorschriften ausgeführt und dementsprechend auch mit unterputzbaren Füßen auf durchgehendem Fliesenboden ausgestattet. Eine Sockelleiste würde den anfallenden Schmutz nur horten und wird somit nicht eingebaut.

Aus ähnlichem Grund wird auch auf den fixen Einbau eines oder mehrerer Zapfhähne und einer fixen Kaffeemaschine verzichtet. Solche Einrichtungen bedürfen bei nur gelegentlichem Gebrauch einer hygienisch einwandfreien Reinigung, um bei erneutem Gebrauch kein Gesundheitsrisiko für die Konsumenten zu stellen.

Als Gemeindeverwaltung haben wir versucht, mit Fachleuten die bestmögliche Einrichtung für die Vereine zu schaffen. Aufgrund der unzähligen vielen Nutzungsmöglichkeiten der Anlage sind wir uns sehr wohl bewusst, dass es immer nur ein Kompromiss sein wird und sich die Vereine spezifische Zusatzmodule für die verschiedenen Veranstaltungsbedürfnisse hinzuholen müssen. Doch glauben wir, dass die „Tankstelle“, wie sie bereits von den Kurtinigern liebevoll genannt wird, eine gute Basis für die Ausrichtung von Festen und Feierlichkeiten sein wird, die das Dorfleben weiter bereichern.

Con il termine dei lavori al parcheggio si concluderanno anche i lavori al padiglione.

La struttura in acciaio è stata realizzata dall'impresa trentina Bettega e rispecchia, con le sue ali sporgenti, una pergola di viti. Nei due blocchi di prefabbricati in legno posizionati sotto tale struttura, costruiti dall'impresa Brida di Tirolo, si trovano i vani sanitari delle donne e degli uomini (blocco verso il parcheggio) e il bar/cucina (blocco verso il piazzale). I due blocchi sono divisi da un passaggio che può essere chiuso su entrambi i lati con dei portoni a due ante. Così, durante l'utilizzo, quest'area può essere usata come magazzino.

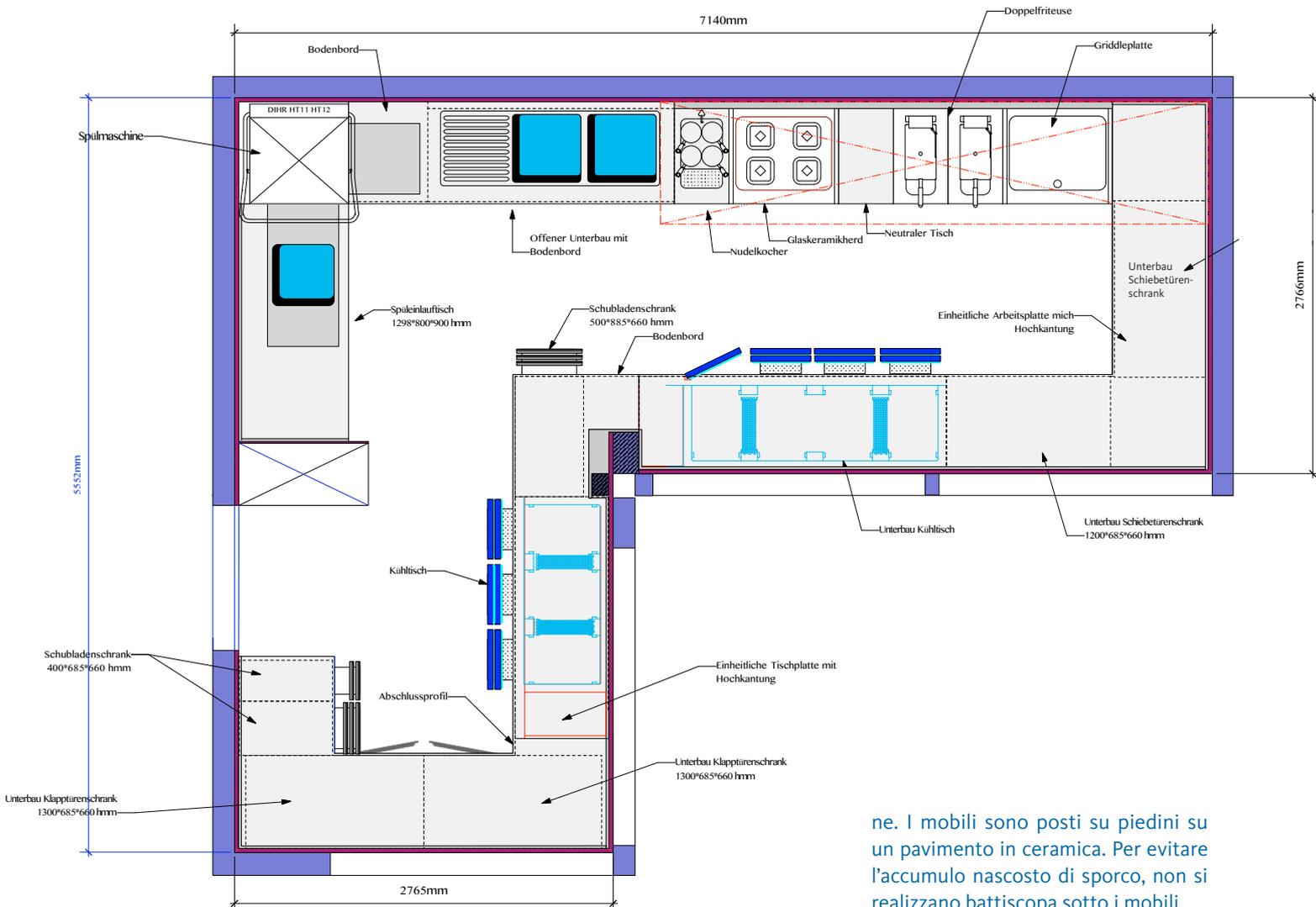
In futuro, i due blocchi possono essere affittati singolarmente. L'amministrazione comunale sta discutendo il concetto di utilizzo del padiglione e gli oneri di noleggio.

L'impianto elettrico è parte rimanente delle opere per la realizzazione del piazzale per la protezione civile e sarà completato dall'impresa W&W di Ter-

Weinbergpfähle LINUS
Generalimporteur
für Italien

BERTOL REINHOLD
Handwerkerzone • Max Valier • I-39040 Tramin (BZ)
Tel. 0471 860 631 • Fax 0471 860 915 • info@bertol.com

www.bertol.com



meno. Le opere d'idraulico invece, fanno parte dell'appalto per i prefabbricati in legno. L'impresa Brida ha subappaltato i lavori all'impresa del posto, Zemer Thermotechnik. In futuro ci sarà comodo, se l'idraulico "di casa" conosce già l'impianto.

Anche l'appalto dell'arredo del blocco bar/cucina è stato vinto dall'impresa fp-project di Otmar Frasnelli di Cortina. L'accesso al locale si trova nel passaggio tra i due blocchi. Verso Sud, il corpo ad "L" si apre per il pubblico e crea un banco. Come riportato nella pianta, a destra della porta d'entrata è stato ideato il bar. Sotto il banco di lavoro si trovano cassetti e porte sia refrigeranti e no. Sul muro verso il passaggio sono previsti gli attacchi dell'acqua e della corrente per la macchina caffè e un registratore di cassa.

A sinistra della porta d'entrata si trova il quadro elettrico generale di tutta l'area. Dietro, protetto contro l'inse-

rimento di acqua, si trovano l'angolo "lavapiatti" con la zona di stoccaggio, il lavandino e la lavastoviglie.

Sul muro verso la scuola si trova il reparto cucina con un lavandino, un bollitore acqua, un piano cottura elettrico, una friggitrice doppia e una piastra per la grigliata. La cappa si espande fino all'angolo, dove sono previsti degli attacchi per una futura vaporiera. Nel momento che si decide di installare l'attrezzo, la posizione è già pensata sotto la cappa, in modo che il vapore fuoriuscente sia aspirato dalla cappa. Di fronte alla zona cucina si trova il "reparto uscita pasti". Sotto il banco lavori sono posti dei cassetti refrigeranti e area di stoccaggio. Il banco lavoro, di altezza è più basso che il banco degli ospiti, in modo che la gente in attesa non interferisca nella preparazione finale dei pasti.

Tutte le attrezzature e i mobili rispettano lo standard della legge sull'igie-

ne. I mobili sono posti su piedini su un pavimento in ceramica. Per evitare l'accumulo nascosto di sporco, non si realizzano battiscopa sotto i mobili. Per motivi igienici, si rinuncia inoltre all'installazione di una o più spine o una macchina di caffè fissa. Questi attrezzi, soprattutto se non usati di continuo, richiedono una cura e pulizia molto precisa e a regola d'arte per non creare problemi di salute agli utenti successivi.

L'amministrazione comunale, con l'aiuto di esperti, ha cercato di creare un'attrezzatura interessante per le associazioni. Essendoci però talmente tante possibilità di utilizzo del padiglione e del piazzale, ci rendiamo conto, che in ogni modo, sarà sempre un compromesso che diamo a disposizione e che le associazioni dovranno ampliare la struttura con i moduli necessari per svolgere la festività ideata. Comunque speriamo che la "stazione", come il padiglione è già stato soprannominato da alcuni del paese con il sorriso in faccia, sarà accolto dalle associazioni come buona base per organizzare festività in modo da arricchire ancora di più la vita in paese.

Erweiterung Parkplatz hinter der Gemeinde Ampliamento del parcheggio dietro il municipio



Stand Anfang September [Inizio settembre](#)

Anfang Oktober ist es endlich soweit: Der erweiterte Parkplatz hinter der Gemeinde soll wieder für den Verkehr frei gegeben werden.

Nachdem der ursprüngliche Parkplatz um etwa ein Drittel an Fläche erweitert worden ist, stehen der Dorfbevölkerung nach Abschluss der Arbeiten fast doppelt so viele Stellplätze wie vor Baubeginn zur Verfügung. Drei der 44 Autoabstellplätze sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen als barrierefreie Stellplätze ausgewiesen. Da diese breiter sind als normale Parkplätze, wurden sie hinter der Bushaltestelle angesiedelt. Auf dem „alten“ Parkplatz gab es das Problem, dass der Abstand zwischen den Beeten für das Abstellen von drei Autos zu gering war, aber die Breite von zwei Fahrzeugen bei weitem überstieg und somit der Platz verschwendet war. Durch die Notwendigkeit von breiteren Stellplätzen für den erweiterten Zugang von körperlich eingeschränkten Menschen zu ihren Fahrzeugen, bieten sich diese Stellplätze an. So können die Bäume und Beete in diesem Bereich beibehalten bleiben.

Sämtliche anderen Beete und Bäume wurden entfernt, um der Reorganisation Platz zu geben. Es werden neue Bäume als Schattenspendler gepflanzt und Beete als Unterteilungen geschaffen. Die Erschließung der Stellplätze erfolgt als Rundverkehr gegen den Uhrzeigersinn. Die Fahrgasse ist asphaltiert, die Parkplätze selbst werden wie bereits hinter der Musikhalle und Feuerwehrekaserne aus mit Porphyrschotter hinterfüllten Gittersteinen ausgeführt. Somit ist die gesetzlich vorgesehene Fläche gegeben, auf der das Regenwasser in den Boden versickern kann und nicht in die Weißwasserleitung eingeleitet werden muss. Direkt bei der Einfahrt befindet sich eine Ladestelle für Elektrofahrzeuge. Hier wird es eine Konvention mit Alperia für die Errichtung und die Stromversorgung geben. Neben Autoabstellplätzen sind noch an mehreren Bereichen Stellplätze für Fahrräder und Motorräder vorgesehen. Die Zufahrten zu den privaten Parkplätzen am Widum und zum Friedhof, bzw. zum Park sind durch bodenbündi-

ge Randsteine und unterschiedlichen Bodenbelag gekennzeichnet.

Die ursprüngliche Beleuchtung entsprach nicht mehr den heutigen gesetzlichen Bestimmungen und wird ausgetauscht. Die Lampen werden von der Firma Würth geliefert und sind mit stromsparender LED-Technologie ausgestattet.

Durch die Erweiterung des Parkplatzes musste der Teil des Schulwegs entfernt werden. Das neue „Verkehrskonzept“ sieht einen durch Randsteine leicht angehobenen Gehweg an der Seite zu Gemeinde und Widum vor, der die Fußgänger vom Dorfplatz, bzw. von der Bushaltestelle in den neuen Park leitet. Dort können die Schulkinder über den Schotterweg zum Pavillon und von dort auf den verbliebenen Schulweg zur Schule gelangen. Zum Zivilschutzübungsplatz gibt es eine Querverbindung neben der Friedhofsmauer.

Die Firma Misconel wird die Arbeiten bis Ende September abschließen. Anschließend wird der Parkplatz umgehend für die Bevölkerung geöffnet.

Finalmente ci siamo! A inizio ottobre, il parcheggio ampliato dietro il municipio sarà accessibile al pubblico.

Ampliando la superficie del parcheggio esistente di solo un terzo, il nuovo parcheggio sarà dotato di quasi il doppio di posti macchina. Secondo la legge, tre posti auto saranno a rispetto delle normative contro le barriere architettoniche. Siccome questi devono essere più larghi dei parcheggi normali, sono stati posizionati dietro la fermata del bus. Come si ricorda, il vecchio parcheggio aveva il problema che la distanza tra le aiuole era troppo stretta per tre posti macchina e troppo ampia per solo due posti macchina – uno spreco. Siccome i parcheggi per persone con handicap devono essere dotati di zona d'accesso allargata, i parcheggi esistenti si prestano proprio per questo tipo e perciò, nell'area dietro la fermata del bus, si sono potuti mantenere le aiuole e gli alberi esistenti. Per il resto del parcheg-

gio si dovevano togliere alberi e aiuole per riorganizzare il piazzale. Comunque verranno ripiantati alberi per fare ombra e verranno create aiuole per separare le zone di parcheggio.

La viabilità nel parcheggio sarà a senso unico, contro orario. La zona di manovra è asfaltata, mentre i posti macchina saranno dotati di griglia in pietra con riempimento in ghiaio di porfido, come presso il parcheggio della caserma dei vigili e della banda musicale. Questo comporta l'area necessaria per l'assorbimento delle acque piovane e non aggraviamo ulteriormente sulla rete di smaltimento delle acque bianche.

Direttamente all'entrata, si realizza una stazione di ricarica per autovetture elettriche. Il Comune stipula una convenzione con Alperia per la realizzazione della stazione e il rifornimento della corrente elettrica.

Oltre ai posti macchina, si creano anche posti per biciclette e motociclette.

Studio infortunistica

Giuliano Beltrami
Patrocinatore Stragiudiziale
Piazza Cesare Battisti Platz, 13
39040 SALORNO-SALURN (Bz)
Tel. 0471 884613, cell. 348 8219558
Fax 0471 883981
giulianobeltrami@virgilio.it

Gli accessi ai parcheggi privati della parrocchia e al cimitero ossia al parco sono segnalati tramite cordone a livello della strada e da una pavimentazione diversa. L'impianto d'illuminazione esistente non rispettava più le leggi vigenti e doveva essere sostituito. Le nuove lampade sono fornite dall'impresa Würth e sono dotate di sistema LED a risparmio energetico.

A causa dell'ampliamento del parcheggio doveva essere tolta anche una parte della stradina che porta alla scuola. Il nuovo concetto itinerario

prevede un percorso pedonale dalla fermata dell'autobus o dalla piazza su un marciapiede leggermente rialzato sul lato del municipio e la parrocchia fino all'entrata del parco. Da lì, gli scolari possono proseguire sulla stradina in ghiaia che porta al padiglione e al tratto di percorso pedonale esistente. Per arrivare direttamente sul piazzale per la protezione civile, c'è un sentiero diretto lungo il muro del cimitero.

L'impresa Misconel terminerà i lavori molto presto. Quindi il parcheggio sarà aperto al pubblico.

Blumen fürs Haus Curtinie Fioriere per il Centro Curtinie

In den letzten Jahren wurde vermehrt festgestellt, dass der Vorplatz zum Haus Curtinie als Parkplatz verwendet wird. Die Hoffnung, dieses Phänomen läge sich nach der Neugestaltung des Gartenwegs

und die Errichtung der nahen Parkgelegenheiten, wurde leider enttäuscht. Da der Vorplatz mit dem Bodenkunstwerk des Künstlers Franz Messner als Eingang zum Haus Curtinie für die Gäs-

ten des Hauses frei bleiben soll, wurden Blumenkästen mit heimischen Pflanzen positioniert. Die Kunststoffbehälter mit Steinoptik wurden von Bruno und Edi umgebaut, sodass sie bei Bedarf mit dem Stapler verstellt werden können. Wir hoffen, die Autobegisternten verstehen den Wink.

Negli ultimi anni si è constatato maggiormente che il piazzale davanti al Centro Curtinie è usato come parcheggio. Speravamo che questa abitudine terminasse dopo il ripristino di Via degli Orti e la realizzazione di parcheggi nella vicinanza, ma purtroppo non era così. Qualora il piazzale con l'opera d'arte a pavimento del piazzale dell'artista Franz Messner è pensato come punto d'incontro per gli ospiti del Centro e perciò rimanendo libero di ostacoli, sono stato posizionati delle fioriere con piante tipiche della zona.

I contenitori in materiale sintetico con l'ottica di pietra sono stati modificati da Bruno ed Edi in modo tale da facilitare uno spostamento tramite muletto. Speriamo che gli appassionati della macchina apprezzino la soluzione.



Ein Tiefbrunnen für den Brandschutz

Un pozzo per l'antincendio

Der Dorfanger entwickelt sich zum neuen Zentrum des öffentlichen Lebens in Kurtinig. Um den Zivilschutzübungsplatz und Parkplatz herum sind die meisten öffentlichen Gebäude angesiedelt. Kindergarten, Schule, das Haus Curtinie sowie die Feuerwehr-

kaserne mit Musikprobelokal, die Gemeinde und die kirchlichen Einrichtungen (Pfarrkirche, Widum und Friedhof) grenzen an die neu gestalteten Bereiche.

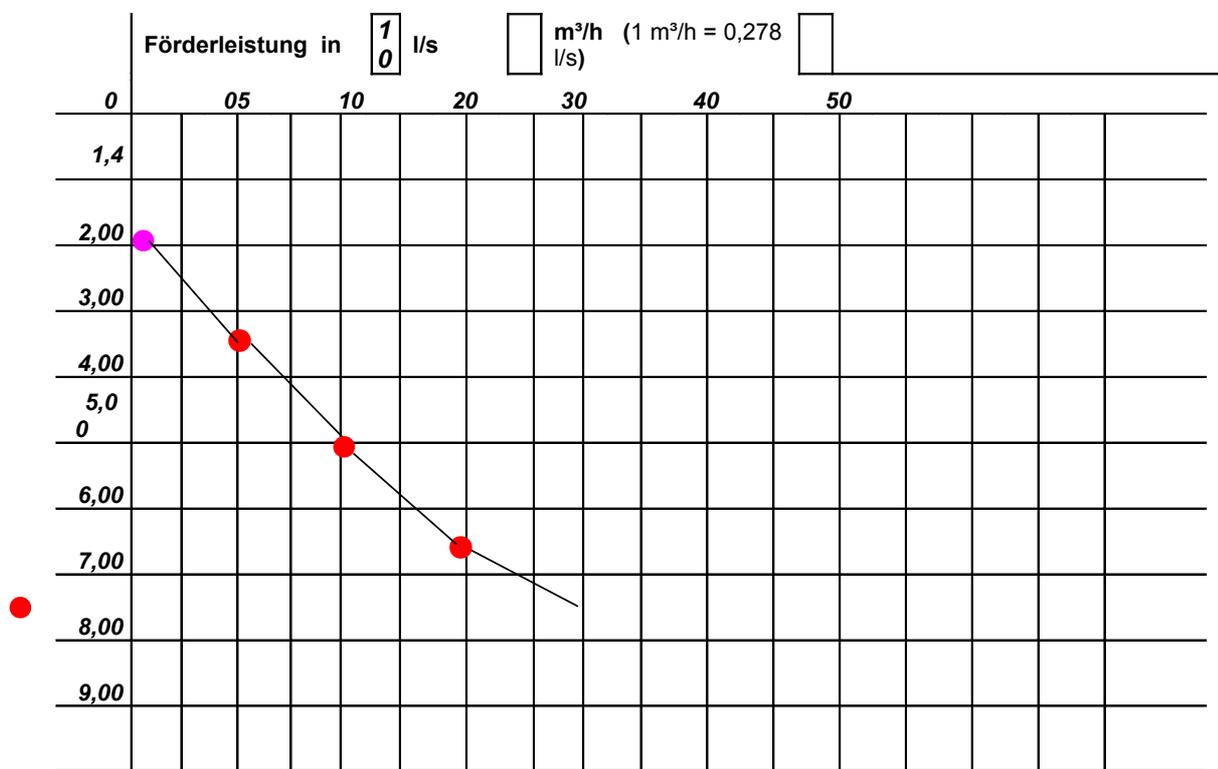
Damit diese von der Feuerwehr bei einem Brand auch entsprechend ge-

schützt werden können, wurde im Bereich zwischen dem Parkplatz und dem Versorgungspavillon ein Tiefbrunnen errichtet.

Die Gemeinde lässt Wasserproben durchführen, um die Qualität des Wassers zu prüfen. Sollte der Brunnen

Stratigraphischer Aufbau TIEFBRUNNEN DORFANGER				
Tiefe (m ab GOK)	Beschreibung Bodenaufbau	Farbe	Zustand	Grundwasserführung
0 – 2	Mutterboden braune Erde	braun - gelb	verfestigt	Nichtleiter
2 – 9,5	Sand Kies Schotter	braun	kompakt	Grundwasserleiter
9,5 – 27	Sand Kies Schotter	grau	verfestigt	Grundwasserleiter
27 – 29,5	mit Organischem Lehm grau u. Torf gemischt	grau braun	kompakt	Nichtleiter
29,5 – 37	Lehm	grau	plastisch verformbar	Nichtleiter
37 – 40	Lehmiger Sand	grau	kompakt	Nichtleiter
40 – 53	Sand Kies Schotter	grau > dunkelgrau	verfestigt	Grundwasserleiter

PUMPVERSUCH TIEFBRUNNEN DORFANGER



Trinkwasserqualität aufweisen, kann er im Notfall auch an die Trinkwasserleitung der Gemeinde angeschlossen werden. Somit wäre das Gemeindegebiet abgesichert, sollte die Wasserversorgung von den Quellen bei Regenstein einmal unterbrochen werden müssen. Die Feststellung der Trinkwasserqualität wird vom zuständigen Landesamt vorgenommen und einige Monate dauern.

Die Position des Tiefbrunnens wurde im Zuge der Planungsphasen mehrfach verschoben und aufgrund der Lage am Parkplatz und außerhalb der Bannzone um den Friedhof festgelegt.

Der Friedhof ist aus hygienischen Gründen mit einer Bannzone umgeben, innerhalb derer es nicht gestattet wäre, Trinkwasser zu entnehmen. Zudem muss die Erreichbarkeit durch die Feuerwehr gegeben sein, damit sie sich mit der Pumpe an die im Brunnen eingebauten Saugrohre anschließen können. Um die beste Nutzung zu ermöglichen, wurde die Ausführung des Tiefbrunnens durch die Firma Peer Richard, wie auch des Brunnenkopfes durch die Firma Frei & Runggaldier mit dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kurtinig, Markus Zemmer, abgesprochen.

Neben der Brandschutzfunktion und der möglichen Trinkwasserversorgung wird im Tiefbrunnen auch eine Taucherpumpe eingesetzt, an die die Bewässerung des Parks, des Zivilschutzübungsplatzes und der Grünbereiche im Parkplatz angeschlossen wird. Zudem gibt es eine Vorkehrung, um auch die Bewässerung des Schulhofes anzuschließen. Dieses Projekt wird die Gemeinde in den nächsten Jahren umsetzen.

L'area dietro il municipio si sta trasformando in un nuovo centro pubblico per Cortina. La piazza per la protezione civile e il parcheggio sono circondati da vari edifici pubblici: asilo, scuola, il Centro Curtinie, la vecchia e la nuova caserma dei vigili con il locali per la banda musicale, il municipio e le strutture parrocchiali con la chiesa, il cimitero e la parrocchia.

Per rendere possibile ai vigili di proteggere queste infrastrutture, è stato realizzato un pozzo tra il parcheggio e il padiglione.

L'amministrazione comunale ha chiesto agli enti provinciali di analizzare la qualità dell'acqua per verificare se l'acqua del pozzo è potabile. In tal caso, il pozzo in caso d'emergenza, potrebbe essere collegato alla rete idrica. Questo comporterebbe più sicurezza nel rifornimento dell'acqua potabile in caso d'interventi o di mancanze alle sorgenti "Regenstein". L'esame di qualità dell'acqua del pozzo richiede qualche mese.

Durante le fasi di progettazione, la posizione del pozzo è stata spostata diverse volte. La posizione finale si è decisa, per l'accesso dal parcheggio e il limite della zona di rispetto dal cimitero. Per motivi igienici, il cimitero è circondato da una zona di rispetto, dentro la quale non è consentito erogare acqua

potabile. Inoltre è necessario che i vigili riescano ad accedere al pozzo con i propri mezzi per collegare la pompa ai tubi d'aspirazione installati nel pozzo. Per ottimizzare l'utilizzo del pozzo, realizzato dall'impresa Peer Richard, e della testa del pozzo, realizzata dall'impresa Frei&Runggaldier, ci si è concordato con il comandante dei vigili, Markus Zemmer.

Oltre alla funzione antincendio e un possibile allacciamento alla rete idrica, il pozzo sarà allestito da una pompa per l'irrigazione delle zone verdi del parco, della piazza per la protezione civile e del parcheggio. È stato previsto anche l'allacciamento dell'irrigazione del cortile della scuola. Questo progetto sarà realizzato dal Comune nei prossimi anni.

RANZI KG
S.a.s.
www.ranzikg.com

Thermotechnik
Zemmer OHG

Kurtinig a.d.W., - Martinsplatz 10/a
Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a

Heizungs-, Sanitär-, Gas-,
Solar- und Staubsaugeranlagen,
alternative Energiesysteme,
Kundendienst und Reparaturen

*Impianti termoidraulici, solari,
gas, energie alternative e
manutenzione*

• Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it •



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fine-line.it

Kinderarztpraxis in Kurtinig In paese arriva un pediatra

Aufgrund einer Bauleitplanänderung konnte es die Gemeinde Kurtinig zum ersten Mal möglich machen, dass der Kinderarzt Dr. Alfons Haller eine Praxis in Kurtinig eröffnet. Gegenüber des Kindergartens soll ein Ambulatorium entstehen, wo auch eine Logopädin unterkommen wird. „Für eine kleine Gemeinde wie die unsere ist dies ein Meilenstein“, freut sich der Bürgermeister von Kurtinig Manfred Mayr.

Die Gemeinde kassiert 40.000 Euro an Baukostenabgabe. „Das ist wie eine kopernikanische Punktlandung“, freut sich Mayr. Da eine derartige Struktur der Wunsch einer jeden Gemeinde ist, habe man stets versucht, die Ideen des Arztes zu unterstützen. „Für uns sind derartige Strukturen sehr wichtig, da sie das Dorf beleben.“ Aus diesem Grund möchte man auch den Kindergarten im nächsten Jahr sanieren – finanzielle Mittel wurden im Haushalt bereits vorgesehen. „Auch wenn man die kleinen Gemeinden abschaffen will,

wenn es schnell gehen soll, dann geht es bei uns Kleingemeinden einfach besser“, schmunzelt Mayr über den Zeitplan für die neue Praxis. Das Projekt steht bereits auf der Tagesordnung der Baukommission. „Wir werden hier keine Zeit verlieren. Unser Ziel soll sein, dass der Mediziner noch heuer seine Praxis in Kurtinig eröffnen kann“, gibt Manfred Mayr als Zeitplan vor.

Cortina, fra non molto, avrà la fortuna di avere a disposizione per la popolazione locale, ma anche per quella di altri centri vicini, un medico pediatra. Il dottor Alfons Haller infatti, verrà ad abitare nella “Piccola Venezia” in una nuova casa che verrà costruita proprio davanti alla scuola materna. Non solo: oltre allo studio del pediatra, nella stessa struttura sarà operativo anche un ambulatorio per la moglie del dottor Haller, la dottoressa Bettina, specialista in logopedia. Il dottor Haller abita a Termeno e aveva manifestato l'intenzione di lasciare

il paese non avendo la possibilità di costruirsi un'abitazione. Il sindaco di Cortina, Manfred Mayr, venuto a conoscenza del fatto, e su iniziativa anche dell'assessore comunale, l'architetto Edith Zemmer, ha subito contattato il sanitario proponendogli una sistemazione adeguata nel piccolo paese della Bassa Atesina. Scelta l'area, davanti all'asilo di lingua tedesca, è stato necessaria una variazione del Piano urbanistico, approvata prontamente dalla Provincia. E qui, su un'area di 500 metri quadrati sorgerà fra breve l'abitazione e gli ambulatori dei due medici specialisti. Soddisfatto il sindaco di Cortina. “Per il nostro paese – ci ha detto Manfred Mayr – l'arrivo dei due medici rappresenta una pietra miliare. Sono sicuro che quando il servizio sarà operativo, qui da noi affluiranno mamme e bambini anche da altri centri”. Un altro grande servizio a vantaggio della comunità di Cortina ma anche della Bassa Atesina.



Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martins-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it

Ortszentrum wieder asphaltiert In centro torna l'asfalto

Die Durchfahrt durch das Dorf von Kurtinig, bzw. längs der Weinstraße, war für die Autofahrer, aber insbesondere für die Radfahrer eher problematisch. Der Porphyrbelag hat sicherlich zur Verlangsamung der Fahrzeuge beigetragen, andererseits hat er aber für die Anrainer großen Lärm verursacht. Für die Radfahrer hat sich die Fahrbahn zu einer Art „Paris-Roubaix“ verwandelt, mit einem hohen Unfallrisiko.

Anlässlich der Verlegung der Glasfaserkabel, hat der Bürgermeister auf Anfrage von mehreren Radfahrern veranlasst, dass die Fahrbahn in der Mitte asphaltiert wird und nur am Straßenrand die Porphyrsteine erhalten bleiben. Nun ist die Straße für Auto- und Radfahrer besser befahrbar. Aufrecht bleibt auf jeden Fall die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, welche des öfteren von den Carabinieri aus Kurtatsch und von den Gemeindepolizisten aus Neumarkt kontrolliert wird.

Wie schon erwähnt, wurde die Änderung des Straßenbelages anlässlich der Arbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel durchgeführt, weshalb die Gemeindeverwaltung keine Mehrausgaben hatte. Im Zuge der Arbeiten wurde auch die Kreuzung Handwerkerstraße/ Gartenweg abgeändert. Der Straßenbelag wurde um einige Zentimeter niedriger gesetzt, d.h. niveaugleich mit der Landesstraße. Diese Arbeit war seit Längerem notwendig, um eine größere Sicherheit für Fahrzeuge und Fußgänger zu gewährleisten.

L'attraversamento del paese di Cortina, sulla Strada del Vino che porta, verso Sud a Salorno e verso nord-ovest a Magré, per automobilisti, ma soprattutto per ciclisti, è sempre stato un po' pro-



Die Weinstraße mit neuem Asphalt La Strada del vino con l'asfalto nuovo

blematico. La pavimentazione infatti, in porfido con cubetti e piastre, frenava sicuramente la velocità delle autovetture, come si conviene al passaggio in un centro abitato, ma anche ad un susulto e tremolio dei mezzi. Insomma, le sospensioni dei mezzi in transito erano messe a dura prova con disagio agli occupanti. Per i ciclisti poi – ricordiamo che Cortina del ciclismo ha fatto un suo fiore all'occhiello – il passaggio del paese della Bassa Atesina sul terreno lastricato a pavé, si trasformava in una prova simile alla “Parigi-Roubaix” o al “Giro delle Fiandre”, comportando anche non pochi pericoli di caduta. Ora, da pochi giorni, l'attraversamento di Cortina, è molto agevolato. In occasione dei lavori di messa in posa della rete della

fibra ottica, il sindaco Manfred Mayr ha pensato bene, su sollecitazione anche di molti ciclisti – è ciclista pure lui – di cambiare completamente la pavimentazione, lasciando ai margini della strada le piastre di porfido, ma modellando con il bitume la parte centrale. In questo modo auto e ciclisti sono agevolati da uno scorrimento più agile. Fermo restando il limite bassissimo di velocità di 30 km/h, controllato spesso dai carabinieri della stazione di Cortaccia e saltuariamente dai vigili urbani di Egna. La modifica della pavimentazione della strada è stata possibile – l'abbiamo accennato, ai lavori per l'installazione delle condutture per la banda larga e quindi non vi è stato alcun aggravio finanziario per l'amministrazione comunale di Cortina. Che ha approfittato di questi lavori, modificando anche l'incrocio, all'uscita nord del paese, formato da via degli Orti e via Artigiani. La pavimentazione, proprio al centro dell'incrocio, verrà abbassata di qualche centimetro, in modo da allineare il fondo-strada con la provinciale. Un intervento che si è reso necessario per conferire all'incrocio una maggior sicurezza agli utenti ma anche ai pedoni.

PICHLER JOSEF
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE

WOEL
www.woel.it

MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · www.pichlerjosef.com · www.woel.it

Fund des alten Brunnens, wichtige Rolle von Alfredo Volcan Ritrovamento del pozzo, importante ruolo di Alfredo Volcan

Im Frühjahr wurde anlässlich der 20 Jahre des Fundes des alten Brunnens am St.-Martins-Platz eine Feier im Haus Curtinie organisiert. Der Brunnen war circa 1730 errichtet worden und dessen Überreste wurden im März 1996 entdeckt – dank des Historikers und Architekten Bruno Pedri. Zu jener Zeit war Walter Giacomozzi Bürgermeister und Giuliano Beltrami Vizebürgermeister.

Bei der Feier wurde der Einsatz der obgenannten Initiatoren gelobt, insbesondere Arch. Bruno Pedri, Walter Giacomozzi und Giuliano Beltrami. Leider hat man vergessen, dass auch Alfredo Volcan eine wichtige Rolle bei der Entdeckung des Brunnens gespielt hat, zusammen mit den Archäologen Dal Ri und Alberti. Auch ihnen ist es zu verdanken, dass der Brunnen restauriert worden ist und nun zum Erscheinungsbild unseres schönen Dorfplatzes gehört. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.

riert worden ist und nun zum Erscheinungsbild unseres schönen Dorfplatzes gehört. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.

In primavera, nel corso di una serata al Centro culturale Curtinie, è stato ricordato il rinvenimento del vecchio pozzo di Cortina, scavato in Piazza San Martino attorno al 1730, i cui resti però sono venuti alla luce nel marzo del 1996, grazie all'intuizione dell'architetto Bruno Pedri. In quell'epoca l'amministrazione comunale era retta dal sindaco Walter Giacomozzi e dal suo vice Giuliano Beltrami. Durante la serata di alcuni mesi fa si era parlato naturalmente dei promotori di questo rinvenimento, citando appunto l'architetto Pedri, ma anche Giacomozzi e Beltrami, ci si era dimenticato di annoverare anche Alfredo Volcan che, assieme alle tre persone indicate, ma anche agli archeologi Dal Ri e Alberti, ha avuto un ruolo determinante nel ritrovamento dei resti dell'antico pozzo, che in seguito è stato restaurato ed ora fa bella mostra in Piazza San Martino, davanti all'ingresso della chiesa parrocchiale. Ci scusiamo per questo errore.



Tel. +39 0471 883650 - Fax +39 0471 883648
I-39040 Salurn/Salorno (BZ)
info@indunet.it - www.indunet.it



VORHER



NACHHER

Wissen Sie nicht wie Sie Ihren verwitterten Grabstein reinigen sollen?

Wir haben die Lösung - schnell und fachgerecht!

PSENNER & KOFLER

Psenner & Kofler | Bahnhofstraße 5, 39040 Tramin
Tel. 0471 861 229 | info@psenner-kofler.com
www.psenner-kofler.com |

Aufrichtiges Beileid *Sincere condoglianze*

Winfried Ungerer



*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen
und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

*10.11.1955 † 26.6.2016

Helene Redolfi geb. Teutsch



*Du hast gelebt
für deine Lieben,
all deine Müh und Arbeit
war für sie;
gute Mutter,
ruh in Frieden,
wir vergessen deiner nie*

*20.1.1926 † 2.9.2016

Der neue Skatepark für die Unterlandler Jugend

Il nuovo parco per skateboard per i giovani della Bassa Atesina

Seit 2013 versuchen die Gemeindeverwaltung von Kurtinig und das Jugendzentrum „Westcoast“, dieses Projekt zu verwirklichen. Ein neuer Skatepark für die Unterlandler Jugend ist das Ziel. Der neue Skatepark scheint nun in greifbarer Nähe zu sein. Die Gemeinde Kurtinig befindet sich seit Monaten mit der RFI um das Grundstück des künftigen Skateparks in Verhandlung. Mittlerweile hat man eine Einigung gefunden. Die Gemeinde Kurtinig möchte ein Areal und das angrenzende Bahnwärterhäuschen enteignen, um dort den Skatepark und ein Jugendzentrum unterbringen zu können.

„Wir haben mit der RFI vereinbart, dass wird den Grund übernehmen und um das Bahnwärterhäuschen Lärmschutzwände errichten, die einen Schutz zur Bahnlinie darstellen. Aufgrund dieser Maßnahme müssen wir keinen Meter des ehemaligen Bahnwärterhäuschens abbrechen und könnten das gesamte Gebäude nutzen“, freut sich der Bürgermeister von Kurtinig, Manfred Mayr. Diesbezüglich gibt es auch bereits eine Zusage vom zuständigen Landesrat Florian Mussner.

„Dieser Skatepark ist eine tolle Sache für Kinder und Jugendliche, nicht nur für jene aus Kurtinig, sondern auch Kinder aus den Nachbargemeinden“, so Mayr. Seit vielen Jahren suchte man im Unterland einen geeigneten Standort für einen neuen Skatepark. „Es handelt sich um eine Struktur, die dem Dorf viel bringen wird“, erklärt Manfred Mayr, der zudem bestätigt, dass auch bereits Gespräche bezüglich einer Busverbindung zum Areal geführt wurden, um den Kindern eine sichere Fahrt zu ermöglichen.

Dass die Verwirklichung des Skateparks immer näher kommt, zeigt die Tatsache, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung eine Bilanzänderung vorgenommen hat, um das Areal enteignen zu können. Anstatt der bisherigen 215.000 Euro sind nun 305.000 Euro im Haushalt für den Skatepark eingeplant. Auch die Landesgelder

wurden bereits in den Haushalt eingetragen. „Die RFI hat eine Schätzung durchgeführt und laut dieser Schätzung werden wir für die Enteignung des Areals rund 60.000 Euro aufbringen müssen“, erklärt Manfred Mayr. Da das Enteignungsverfahren von Grund und Haus noch heuer eingeleitet werden soll, mussten die Gelder in der Bilanz bereitgestellt werden, damit die Finanzierung steht.

„Ich gehe davon aus, dass nächstes Jahr mit der Ausschreibung der Bauarbeiten begonnen werden kann“, ist Manfred Mayr zuversichtlich.

Già dal 2013 l'amministrazione comunale di Cortina e il centro giovani "Westcoast" provano a realizzare questo progetto. Un nuovo parco per lo skateboard per i giovani della Bassa Atesina. Il progetto è vicino alla realizzazione. Da mesi il Comune di Cortina contratt con la RFI per l'acquisto del terreno necessario. Il Comune vorrebbe espropriare l'areale della ferrovia con l'annesso ex casello ferroviario, per poter realizzare il parco per lo skateboard e il centro giovani.

“Con la RFI abbiamo concordato di assumere il terreno e di realizzare attorno all'areale delle barriere acustiche, che

dovrebbero anche fungere come protezioni. L'edificio del casello ferroviario non dovrebbe neanche essere demolito, potremo utilizzare tutto l'edificio”, così il sindaco, Manfred Mayr. Relativamente al finanziamento abbiamo già una conferma dell'ass. prov. Florian Mussner.

“Questo parco diventerà un'infrastruttura ideale per bambini e giovani, non solo di Cortina, ma anche per i Comuni vicini. Da anni si cercava un areale idoneo nella Bassa Atesina e questa struttura sarà un successo per il nostro Comune”, così dichiara Manfred Mayr. Inoltre verrà esaminata la possibilità di istituire un collegamento con il bus, per garantire ai bambini una miglior sicurezza per l'accesso al parco.

Nell'ultima seduta del consiglio comunale è stata predisposta la relativa modifica del bilancio. Per la realizzazione della struttura sono state previste 305.000 Euro. Solo per l'esproprio dovremo spendere 60.000.

Il provvedimento per l'esproprio del terreno e dell'edificio verrà adottato ancora quest'anno.

“Presumo che l'anno prossimo potremo iniziare con i lavori”, così il sindaco Manfred Mayr.

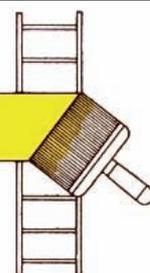
büroweiss
 ingenieurbüro studio d'ingegneria engineering consultancy

Schlachthofstr. 65
 via Macello 65
 Bozen / Bolzano
 Tel. 0471 97 83 56
 info@buroweiss.it
 www.buroweiss.it

MALER – LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
 39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
 Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
 MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net



Alfa-Treffen in Kurtinig Al raduno dell'Alfa la nuova Giulia



Präsidium des Alfa-Romeo-Clubs Bozen auf dem Kurtiniger Dorfplatz
Direttivo del Club Alfa Romeo Bolzano in piazza San Martino

Unser Dorf wird immer öfter begehrter Schauplatz für die Radfahrer, für die Organisatoren von Schönheitswettbewerben und für die Autofreunde. Alljährlich treffen sich am St.-Martins-Platz die Oldtimer zur „Blütenralley“. Heuer trafen sich die Freunde des Clubs „Alfa Romeo Bozen“, ein vom

Hauptsitz Turin anerkannter Verein, und stellten 44 Alfa Romeo – Giulietta vor. Der Verein wurde im Jahr 2014 gegründet, hat 120 Mitglieder und wird von Luigi Madracchia und von Erblin Tocila geleitet. Insgesamt 75 Mitglieder stellten 44 Alfa Romeo-Giulietta vor, darunter auch das neueste Modell, die

„Giulia Quadrifoglio“ mit einem Motor von 2891 cc und 510 PS. Dieses neueste Modell wurde zum ersten Mal auf unserem Platz zur Schau gestellt und hat sofort großes Interesse unter den Schaulustigen und Autofreunden hervorgerufen.

Il paese di Cortina sta sempre più diventando luogo preferito dai ciclisti, dagli organizzatori di serate con belle ragazze e da particolari automobilisti. I raduni di auto storiche infatti si susseguono a cadenza abbastanza regolare. Ricordiamo in primavera il passaggio e la sosta in paese del “Rally dei Fiori” che coinvolge molte località della Bassa Atesina in occasione del periodo della fioritura dei meli.

Ma giorni or sono agli appassionati di belle macchine di Cortina luccicavano gli occhi quando in Piazza San Martino ha fatto sosta il raduno dell'Alfa Romeo Bolzano, un club riconosciuto dalla Casa madre di Torino. Questa associazione di amanti del “Biscione”, nata nel 2014, formata da 120 soci e guidata da Luigi Madracchia ed Erblin Tocila, ha organizzato un raduno sulle strade della Bassa Atesina, passando anche per Cortina.

Hanno partecipato 75 persone con 44 modelli Alfa Romeo. Fra questi anche la nuovissima Giulia Quadrifoglio con motore di 2891 cc. e 510 cavalli di potenza. Il club motoristico bolzanino è stato il primo a mostrare in strada il bolide dell'Alfa Romeo, che ha naturalmente riscosso interesse e curiosità da parte degli appassionati di belle automobili.



MARTINSPLATZ 7
39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 817139
Fax +39 0471 817483
info@deutschhaus.it
www.teutschhaus.it

Lärmbelästigung im bewohnten Gebiet

Aufgrund verschiedener Beschwerden von Mitbürgern, bitten wir alle Einwohner von Kurtinig, Rücksicht zu nehmen und unnötige Lärmbelästigung zu vermeiden (z. B. andauernder Motorenlärm, Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen).

Das L. G. Nr. 20 vom 5.12.2012 schreibt die folgenden Grenzwerte für den Lärmschutz von Gemeindestraßen vor:

von **6.00 bis 22.00 Uhr** 55 dB (A)
von **22.00 bis 6.00 Uhr** 45 dB (A)

Inquinamento acustico nelle zone abitative

In base a diverse lamentele pervenute a quest'amministrazione comunale da parte di cittadini, chiediamo a tutti un po' di riguardo per quanto riguarda l'inquinamento acustico (p. es. motorini che transitano continuamente, tagliare l'erba la domenica e nei giorni festivi).

La S. P. n. 20 dd. 5.12.2012 prescrive i seguenti limiti per l'inquinamento acustico lungo le strade comunali:

dalle **ore 6.00 alle ore 22.00** 55 dB (A)
dalle **ore 22.00 alle ore 6.00** 45 dB (A)

Miss Italia in Kurtinig Le bellezze di Miss Italia

Die Abhaltung der regionalen Auswahl für den Schönheitswettbewerb „Miss Italia“ auf unserem schönen St. Martinsplatz war wiederum ein großer Erfolg. Die Veranstaltung wurde von der Gemeindeverwaltung und vom Tourismusverein organisiert, in Zusammenarbeit mit verschiedenen örtlichen Unternehmen. Dem zahlreich erschienenen Publikum wurden vom Sportverein Kurtinig und vom F. C. Unterland Damen köstliche Fisch- und Fleischspezialitäten und die besten Weine unseres Gebietes verabreicht. Insgesamt 18 Mädchen aus der Region, mehrere unter ihnen aus der Provinz Bozen und deutschsprachig, im Alter von 17 bis 30 Jahren, wurden von der Ideatorin dieses Wettbewerbes, Sonia Leonardi, und von Alice Parigi vorgestellt. Mit großer Begeisterung verfolgte das anwesende Publikum die Modeschau der angehenden Schönheitsköniginnen. Zwischendurch gabe es offizielle Einlagen unseres Bürgermeisters Manfred Mayr, und für die musikalischen Einlagen sorgte der Nachwuchssänger Nicola Faccenda. Die Jury, angeführt vom Bürgermeister mit dem Beistand von mehreren Persönlichkeiten und von der Miss des Vorjahres, Maria Gummerer, hat Valeria Finetto, 20 Jahre, Verkäuferin aus Bozen zur Miss Kurtinig ernannt. Wieder einmal war dieses Ereignis ein voller Erfolg für unsere Dorfgemeinschaft und es war die Gelegenheit, unser schönes Dorf vorzustellen, besonders auch unsere örtlichen Produkte, wie die hervorragenden Weine.

Ennesimo successo con oltre mille persone per la sesta tappa provinciale del Concorso Miss Italia in Trentino Alto Adige, che è stata ospitata nell'affollatissima Piazza San Martino a Cortina. La serata, riconfermata dall'amministrazione comunale e azienda turistica, in sinergia con numerose imprese locali, ha visto protagonista, non solo la bellezza delle candidate, ma anche una buona gastronomia con le migliori specialità di pesce e carne, accompagnate dai migliori vini della zona e infine dalla musica del dj Nick che ha fatto ballare il



In der Bildmitte Miss Cortina 2016 Valeria Finetto In mezzo miss Cortina Valeria Finetto

pubblico fino a tarda notte. Sono state 18 le ragazze provenienti da tutta la Regione, molte della provincia di Bolzano ed alcune anche di madrelingua tedesca, di età compresa tra i 17 e i 30 anni, che, presentate da Sonia Leonardi insieme ad Alice Parigi per la traduzione in tedesco, sono state protagoniste di una armoniosa sfilata di moda. Le aspiranti miss hanno fatto divertire e regalato al pubblico un bel momento di spettacolo e di moda sfilando con abiti da sera, body istituzionali e colorate uscite con i vivaci costumi da bagno. Durante la serata non sono mancati i momenti istituzionali con un saluto del sindaco Manfred Mayr, e di intrattenimento canoro, grazie alla voce di Andrea Faccenda, giovane, promettente cantante. La giuria presieduta dallo stesso sindaco, affiancato anche da

numerose personalità altoatesine e da Maria Gummerer, eletta lo scorso anno Miss Cortina, ha valutato le ragazze nei diversi momenti di moda, decretando come vincitrice assoluta sul gradino più alto del podio, con il titolo di miss Cortina, Valeria Finetto, una comessa bolzanina di 20 anni. Assieme alla vincitrice anche altre 5 ragazze accederanno alle finali regionali che si svolgeranno nelle più belle località turistiche nel mese di luglio ed agosto. Ancora una volta dunque la comunità di Cortina ha risposto con entusiasmo ad una iniziativa di stampo turistico, volta a far conoscere le bellezze artistiche del paese, ma soprattutto i raffinati prodotti locali, primi fra tutti i vini che nascono nelle cantine locali da uve pregiate che maturano nei vigneti attorno alla borgata.

ATMOSHAIR

DER/DI STÜRZ JOHANNA | Salon

Goetheplatz 3 | Piazza Goethe, 3
39040 Kurtinig | Cortina

Mobile 342 775 00 22

Dienstag martedì
ore 8.30-12 | 15-19 Uhr

Mittwoch mercoledì
ore 8.30-15.30 Uhr

Donnerstag giovedì
ore 8.30-12 | 15-21 Uhr

Freitag venerdì
ore 8.30-18.30 Uhr

Samstag sabato
ore 8-13 Uhr

naturalmente
bellezze e benessere



Wie jedes Jahr, wurde auch heuer das Gelöbnis Herz-Jesu durch die örtlichen Vereine festlich umrahmt.



Come ogni anno la festa del Sacro Cuore viene festeggiato assieme alle associazioni del paese.

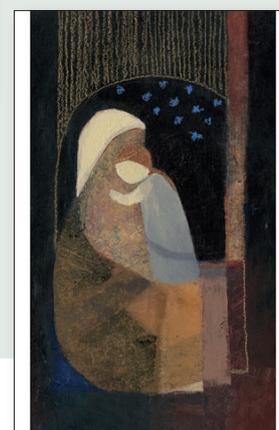
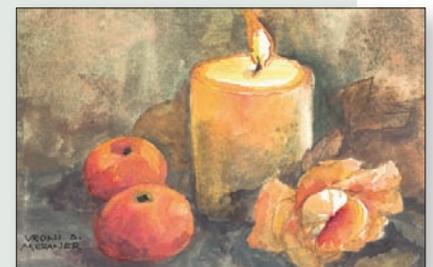
Mit einem Kartengruß Freude und Lichtblicke schenken

Südtiroler Künstler stellen dem „**Bäuerlichen Notstands-fonds – Menschen helfen**“ seit vielen Jahren Bilder kostenlos zur Verfügung, die als Karten gedruckt werden. Seit der Gründung des Hilfsfonds im Jahr 1990 gehört es zur Selbstverständlichkeit, Eigeninitiativen zur Spenden-sammlung zu starten. Eine davon ist unsere „Kartengruß-Aktion“ mit einer Vielzahl an Karten zur Auswahl: Grüße für Weihnachten, für Glückwünsche verschiedenster Anlässe, für Trauer- oder Beileidsbekundungen.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit dem Kauf einer Karte und mit persönlichen Grußworten dem Empfänger eine besondere Freude bereiten. Gleichzeitig schenken Sie einem Südtiroler Mitmenschen, der sich ohne eigenes Verschulden in einer menschlich und finanziell schwierigen Situation befindet, einen Lichtblick durch die Linderung von Existenz-ängsten. Der ehrenamtlich tätige Vorstand entscheidet in monatlichen Sitzungen über die einzelnen Ansuchen um Notstandshilfe und definiert die Unterstützungs-maßnahmen.

Zehn Künstler und Freizeitmaler stärken heuer unsere Aktion. Vorab danken wir allen, die dazu beitragen, Freude und Lichtblicke zu schenken.

Kartenmotive und detaillierte Informationen im Internet unter www.menschen-helfen.it im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471 99 93 30 (vormittags)



Neuer Wanderhändler am Wochenmarkt

Nuovo ambulante al mercato

Seit einigen Montagen gibt es am Wochenmarkt von Kurtinig einen neuen Wanderhändler. Der Bürgermeister hat Herrn Konrad Schwabl der Fa. Rekofresh aus Mölten die entsprechende Standplatzkonzession erteilt. Herr Schwabl, Inhaber eines Standplatzes für Lebensmittel, erhält hiermit einen Platz von 30 Quadratmetern und ersetzt Herrn Luigi Murari, welcher viele Jahre am Wochenmarkt anwesend war.

C'è un nuovo ambulante al mercato del lunedì a Cortina. Il sindaco Manfred Mayr ha rilasciato la concessione di occupazione di suolo pubblico a Konrad Schwabl della ditta Rekofresh di Meltina. Il nuovo commerciante, titolare di un banco per la vendita di prodotti alimentari occuperà uno spazio sulla Piazza San Martino di 30 metri quadrati e sostituisce analogo ambulante che proveniva dal Trentino, presente da anni al mercato di Cortina.

Der neue Marktstand

Lo nuovo stand in piazza San Martino



COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net

Investitionen, die in den nächsten Monaten getätigt werden

Investimenti che verranno effettuati nei prossimi mesi

Austauschen der Heiztherme am Sportplatz <i>Sostituzione caldaia campo sportivo</i>	6.893,00 €
Ausbesserungsarbeiten an den öffentlichen Straßen <i>Diversi lavori presso le strade pubbliche</i>	27.542,72 €
Außerordentliche Instandhaltung Aufzug Bürgerhaus <i>Manutenzione straordinaria ascensore Casa Civica</i>	1.830,00 €
Austauschen der Fenster im Rathaus <i>Sostituzione delle finestre presso il Municipio</i>	39.475,54 €
Ankauf eines Pelletsofens für das Lokal der Bäuerinnen/Bauernjugend <i>Acquisto di una stufa a pellet per il locale delle "Bäuerinnen" e della "Bauernjugend"</i>	3.159,80 €
Errichtung einer Grenzmauer Weinstraße Nord <i>Realizzazione di un muro/confine presso la strada del vino nord</i>	8.024,32 €
Versetzen der Gräber am Friedhof und Errichtung einer Gedenktafel <i>Spostamento tombe presso il cimitero e realizzazione di una lastra commemorativa</i>	15.616,00 €
Ankauf weiterer Wasserzähler - Austausch im gesamten Gemeindegebiet <i>Acquisto ulteriori contatori acqua - Sostituzione dei contatori su tutto il territorio comunale</i>	14.670,50 €
Beauftragung Geologen für Wohnbauzone <i>Incarico geologo zona d'espansione</i>	2.239,92 €

Südtirols Fotomodel – dritte Vorrunde in Kurtinig Fotomodella dell'Alto Adige – terza preselezione



Atemberaubende Atmosphäre in Kurtinig Splendida atmosfera a Cortina

Zum ersten Mal in der Geschichte gastierte Südtirols Fotomodel im Unterland. Die auserwählte Gemeinde: Kurtinig an der Weinstraße. „Ich hab mich sofort in diese tolle Location verliebt. Der St.-Martins-Platz würde sich sogar für ein großes Finale bestens eignen“, so Fotomodel-Macher Peter Obexer. Nach einer traumhaften Modenschau von Moirè Fashion aus Bozen und ei-

nem Showauftritt von Südtirols Super-talent Nicole Unterhofer, stöckelten die Kandidatinnen von Südtirols Fotomodel über den roten Teppich und stellten sich der Fachjury, die von Bürgermeister Manfred Mayr angeführt wurde. Kurz vor 23 Uhr das mit Spannung erwartete Ergebnis: Anna Grünberger aus Lajen, Lisa Wieser aus Jenesien, Cherly Rinner vom Ritten, Jessica Mannoni aus

Lana und Sarah Braun aus Oberbozen konnten sich für das große Finale in Schenna qualifizieren.

Alle Bilder der schönen Sommernacht finden sie bei Südtirols Fotomodel auf Facebook oder www.foto-model.com

Per la prima volta nella storia dell'Alto Adige, la Bassa Atesina è stata scelta per organizzare il concorso di bellezza „Fotomodella dell'Alto Adige. Il promotore del concorso, sig. Peter Obexer, ha detto che si è innamorato subito della nostra bella piazza e la vedrebbe anche bene per organizzare la finale. Dopo una sfilata di Moirè Fashion di Bolzano e l'entrata in scena del talento altoatesino, la cantante Nicole Unterhofer, tutte le candidate del concorso hanno sfilato sul tappeto rosso, davanti alla giuria, presieduta dal sindaco, Manfred Mayr. Le seguenti ragazze sono riuscite a classificarsi per il gran finale a Scena: Anna Grünberger di Lajon, Lisa Wieser di S. Genesio, Cherly Rinner di Renon, Jessica Mannoni di Lana e Sarah Braun di Soprabolzano. Tutte le foto dell'evento si trovano su facebook o sulla pagina web www.foto-model.com

Ausgestellte Baukonzessionen Mai–August 2016 Concessioni edilizie rilasciate maggio–agosto 2016

Nr. n.	Ausst. datum data di rilascio	Inhaber Baukonzession titolare conc. edilizia	Gegenstand der Baukonzession oggetto della concessione edilizia
7	17.05.2016	Loss Martin, Andergassen Monika, Loss Michaela, Loss Lorenz	Varianteprojekt – Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses – B.P. 98 Progetto di variante – Demolizione e ricostruzione con ampliamento della casa d'abitazione – p.ed. 98
8	13.07.2016	Zemmer Reinhard	Abbruch u. Wiederaufbau des Wohnhauses u. landw. Lagerräumen und Anbringung von Sonnenkollektoren – B.P. 32/2, G.P. 86/1 Demolizione e ricostruzione della casa d'abitazione e locali agricoli ed installazione di pannelli solari – p.ed. 32/2, p.f. 86/1
9	25.07.2016	Frasnelli Otmar	Nutzungsänderung des ehem. Stalls in Büroräume und Änderung der Südfassade – B.P. 48, mt.Ant. 2 Cambio destinazione dell'ex stalla in uffici e modifica della facciata sud – p.ed. 48, p.m.

Baukommission 2016: **2. November** – Projekte müssen schon **10 Tage vor der Sitzung** im Gemeindeamt eingereicht werden.
Commissione edilizia 2016: **2 novembre** – I progetti devono essere presentati al Comune **10 giorni prima della seduta.**

Europäischer Dorferneuerungspreis 2016

Il Comune di Cortina riceve il premio europeo



Bürgermeister Manfred Mayr und Vizebürgermeisterin Ludia Baldo Gottardi machten sich mit Frieda und Eduard Dalvai auf die Reise nach Ungarn, um den begehrten Europäischen Dorferneuerungspreis 2016 entgegenzunehmen. Im Rahmen eines stimmungsvollen Festes wurden am Freitag, 9. September, in der Plattensee-Gemeinde Tihany in Ungarn die Preise im Beisein von mehr als 1.000 Menschen, unter ihnen zahlreiche prominente Gäste aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, verliehen.

Vergeben wird der Preis alle zwei Jahre unter dem Vorsitzenden der ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, dem Niederösterreichischen Landeshauptmann Erwin Pröll. Diesmal stand der Wettbewerb unter dem Motto „offen sein“. Für besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung wurde unsere kleine Gemeinde dabei ausgezeichnet.

Il sindaco Manfred Mayr e la vicesindaca Lucia Baldo Gottardi, assieme a Frieda e Eduard Dalvai, venerdì 9 settembre

si sono recati a Tihany in Ungheria, per prendere in consegna il “premio europeo per i paesi più innovativi del 2016”.



Von links/da sinistra: Juryvorsitzender Charles Konnen (Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, Österreich), Staatssekretär Miklós Zsolt Kis (Ministerium für Agrar- und Landentwicklung, Ungarn), Theres Friewald-Hofbauer (Geschäftsführerin der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, Österreich), Vize-Präsident Ryszard Wilczyński (Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, Österreich) mit den VertreterInnen der Gemeinde Kurtinig.

COPYRIGHT: REDPHOTO.HU

Kurtinig hat diese Urkunde für besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung erhalten.

Zur Geburt herzliche Glückwünsche Congratulazioni!

Greta Miozzo

Nata il 15 luglio 2016 a Bolzano
I tuoi genitori Lisa Stievano e Alessandro Miozzo



Martin Preghenella

Nato il 20 agosto 2016 a Bolzano
I tuoi genitori Nadia Beltrami e Nicola Preghenella



Amy Van de Kimmenade

Geboren am 27. August 2016 in Brixen
Deine Eltern Carmen und Niek und deine Brüder
Julian und Daniel freuen sich sehr!



Wir gratulieren zur Trauung!

Alexia Sanin

und Cristian Passer

haben am 30. Juli 2016
in der Kirche zum
heiligen Martin in Kurtinig
den Bund fürs Leben
geschlossen.



Zum Geburtstag viel Glück! Buon compleanno!

Wir gratulieren allen, die im Zeitraum Oktober bis Dezember 2016 über 80 Jahre alt werden!
Auguri a tutti coloro che superano gli 80 anni nel periodo ottobre–dicembre 2016!

Richard Teutsch

89 Jahre – 5. Oktober 1927

Johanna Teutsch Wwe. Ranzi

84 Jahre – 8. Oktober 1932

Karl Sanin

82 Jahre – 18. Oktober 1932

Fabio Pojer

84 anni
26. Oktober 1932

Marianna Rizzolli

Wwe. Decristan

98 Jahre
30. Oktober 1918

Leopoldine Pitschieler

Wwe. Fischnaller

88 Jahre
5. November 1928

Hedwig Mair Zemmer

80 Jahre
9. November 1936

Franca Guadagnini

Giacomozzi

82 anni
9. November 1934

Edmund Ranigler

80 Jahre
16. November 1936

Alfonso Ioris

82 anni
17. November 1934

Giuseppe Petrosino

86 anni
19. November 1930

Pio Stenico

85 anni
23. November 1931

Marta Schwarz

Wwe. Clementi

87 Jahre
26. November 1929

Theresia Nitz Wwe. Teutsch

91 Jahre
22. Dezember 1925

Agnes Sanin Stenico

80 Jahre
29. Dezember 1936

Angelo Turani

84 anni
1. Dezember 1932

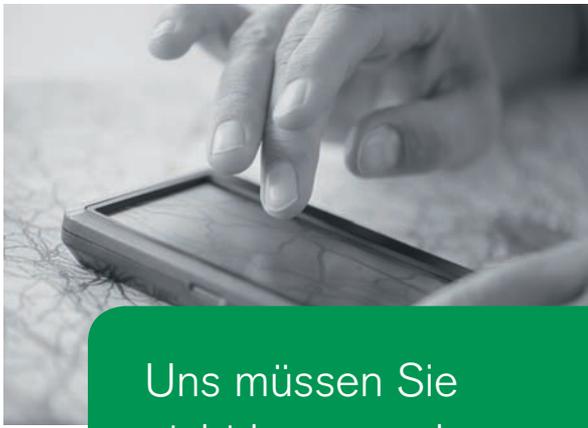


Der Bürgermeister überraschte Ingrid Stenico mit einem Geschenkkorb. Ein Zeichen der Anerkennung der Gemeindeverwaltung für ihre wertvolle und ehrenamtliche Tätigkeit. Schon seit mehreren Jahren übernimmt sie dienstags und donnerstags den Mensaaufsichtsdienst in der Grundschule.

Il Sindaco sorprende Ingrid Stenico con un cesto. Un gesto di riconoscimento e ringraziamento nel nome dell'amministrazione comunale per il suo prezioso volontariato.



Im Juni organisierte der Fischerverein Unterland-Salurn an der „Cava Torba“ in Salurn einen Fischerwettbewerb für Kinder. Von rechts: Vittorio Bonato aus Laag und seine Enkelin, die Erstplatzierte wurde; Noah Pallaoro und Alex Dadò haben den 2. Platz errungen.



Uns müssen Sie
nicht lange suchen.

Non ci dovete cercare.



Wir sind da.
*Siamo già
vicini a voi.*





Musikkapelle Kurtinig Mit Festen und Feiern durch den Sommer



Gemeinsames Ständchen der Musikkapellen Kurtinig und Salurn anlässlich der Hochzeit von Alexia Sanin und Christian Passer

WEIN UND HANDWERK

Das Wein- und Handwerksfest in Kurtinig wird immer mehr zu einem wichtigen Meilenstein in- und außerhalb des Dorflebens. An diesem sonnigen 28. Mai konnten viele lokale Betriebe ihre Produktpalette präsentieren und Zuschauer von nah und fern dafür begeistern. Als festen Bestandteil dieses Festes hat unsere Böhmisches über die Mittagszeit für heitere Stimmung gesorgt.

PLATZKONZERT 2016

Unser Platzkonzert, welches heuer am Abend des 24. Juni stattgefunden hat, haben Sie hoffentlich nicht verpasst, denn neben dem flotten Konzertprogramm konnten Sie sich auch von zünftiger Hausmannskost verwöhnen lassen. Stücke wie der Marsch „Musikanten-Freundschaft“ sowie moderne Kompositionen und Swing-Einlagen wie „Tocatta for Band“ und „All Aboard!“ verfehlten nicht ihren stimmungsvollen Effekt.

HOCHZEIT

Am 30. Juli gaben sich unsere jungen Vereinskollegen Alexia Sanin und

Christian Passer das Ja-Wort. Wie es der Brauch so will, wurde unsere Alexia musikalisch durch einen Weckruf um Punkt 6 Uhr früh aus den Federn geworfen und zu ihrem großen Tag gefeiert. Nach der Vermählung fanden sich sowohl die Kurtiniger als auch die Salurner Musikkapelle vor der Kirche ein, um gemeinsam ein festliches Marschkonzert abzuhalten.

JUGENDBLÄSERWOCHE

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Jugendbläserwoche statt, bei der unsere musikbegeisterte Jugend ihre Talente unter Beweis stellen konnte. Vom 30. Juli bis zum 6. August übten die Jungmusikanten von Kurtinig und Salurn täglich um den erwartungsvollen Zuschauern am Ende der Woche ein facettenreiches Konzertprogramm zu bieten.

LORENZI-KIRCHTAG IN LAAG

Am 10. August folgte der Konzertauftritt in Laag zum Lorenzi-Kirchtag. Wie jedes Jahr fanden sich viele feierlustige Leute aus allen Ecken des Landes am Festplatz ein um gemeinsam dem Ge-

nuss nachzugeben. Auch unser Konzert in Predazzo am 29. August konnte dieselben Werte widerspiegeln.

FREUNDSCHAFTSABEND

Beim Freundschaftsabend am 2. September hat die Böhmisches ihr Schunkel-Können unter Beweis gestellt.

SCHUPFENWANDERUNG

Am 11. September hat die Böhmisches bei der Welschnofner Schupfenwanderung für ein sehr begeistertes Publikum aufgespielt.

Nachwuchs gesucht!

Die Kurtiniger Musikkapelle ist stets auf der Suche nach jungen Nachwuchstalente. Mit Spaß und Zusammenhalt werden Tradition und Gemeinschaft gefestigt und Werte wie Zielstrebigkeit und Verantwortung vermittelt.

Kontaktadresse:

Obmann Manuel Taddei
Tel: 338 3016014



SBO – Südtiroler Bäuerinnenorganisation



AUSFLUG NACH MARIA WEISSENSTEIN

Wir haben uns sehr darüber gefreut, als mehrere Frauen unserer persönlichen Einladung gefolgt sind, eine kleine Wallfahrt nach Petersberg zu machen. Am 31. Mai sind wir dann, ausgerüstet mit Regenschirmen und Jacken, nach Maria Weißenstein gefahren, um dort gemeinsam eine kurze Andacht abzuhalten.

Um uns aufzuwärmen und noch beisammen zu sitzen, haben wir es uns anschließend noch bei Kaffee und Erdbeerkekuchen gemütlich gemacht.

Wir bedanken uns bei den Frauen, für diesen lustigen, unterhaltsamen Nachmittag und freuen uns schon auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug.

Pfarrgemeinderat Consiglio parrocchiale

LIEBE PFARRMITGLIEDER!

Das Jahr 2016 ist das 1700. Geburtsjahr des heiligen Martin. Aus diesem Anlass lädt Bischof Ivo Muser alle Pfarreien, die diesem Heiligen geweiht sind, zu einer Heiligen Messe in den Brixner Dom ein. Der Pfarrgemeinderat organisiert einen Bus für alle Interessierten.

Wann: Sonntag, 16. Oktober, um 15 Uhr

Abfahrt: 13 Uhr in Kurtinig

Rückfahrt: ca. 18 Uhr

Unkostenbeitrag: 5 € pro Person

Für weitere Informationen und Einschreibungen:

Angela Pedoth 338 2795575

Anna Celva 0471 817138

Der Pfarrgemeinderat hofft auf eine zahlreiche Teilnahme.

CARI PARROCCHIANI,

quest'anno si festeggia l'anniversario per i 1700 anni della nascita di San Martino. Per questa occasione il Vescovo Ivo Muser invita tutti i fedeli delle parrocchie devote a San Martino a partecipare ad una Santa Messa, domenica **16 ottobre 2016** alle ore 15 nel Duomo di Bressanone.

Il Consiglio Parrocchiale per la ricorrenza organizza un Bus che parte alle **ore 13** dalla Piazza di Cortina rientro alle **ore 18** circa

Il costo del Bus è di **5 Euro a persona**.

Per informazioni e prenotazioni presso Angela Pedoth 338 2795575 Anna Celva 0471 817138

Vi aspettiamo numerosi.



Kindergartenverein

Am 9. Mai 2016 fand im Bürgersaal von Kurtinig die jährliche Vollversammlung des Kindergartenvereins „Franz Stimpfl“ statt. Unter anderem wurde der Kassabericht verlesen und genehmigt, eine kurze Rückschau auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres gemacht und die Anwesenden wurden über anstehende Projekte und Neuerungen informiert. Es wurden neue Statuten vorgestellt und von der Vollversammlung genehmigt.

Weiters wurde der neue Ausschuss gewählt. Rebekka Pinter, Monika Wegher und Patrick Mur bleiben für eine weitere Amtszeit im Ausschuss, während Verena Pedrotti und Niek van de Kimmenade neu dazu gewählt worden sind. Für Roland Pugneth und Ingrid Gamper hieß es Abschied nehmen; nach jahrelangem Einsatz für den Kindergartenverein stellten sie sich den Neuwahlen nicht mehr. Der Kindergartenverein möchte den beiden auf diesem Weg nochmals für ihre jahrelange Mitarbeit und Hilfe herzlich danken.

obrist

ecological energies
stage multimedia solutions
electrotechnics

Handwerkerstraße 12
Via degli artigiani, 12
39040 Feldthurns/Velturno
Tel. 0472 855 342
Fax 0472 855 588
www.obrist.bz.it
info@obrist.bz.it

KVW Kurtinig



Unser Grillteam
Christine und Marisa

SPRECHSTUNDEN

**jeden ersten Samstag im Monat
von 9 bis 10 Uhr
im Bürgerhaus von Kurtinig –
mit Markus Stolz**

ZU MARTINI

werden wieder **hausgemachte Kuchen** angeboten. Wer uns gerne einen Kuchen backen will, möge sich bitte bei Angela Pedoth melden.

FAMILIENSONNTAG 2016

Am 17. Juli trafen sich KVW-Mitglieder mit ihren Familien und Freunden am Fennberg zum traditionellen Familienfest. Um 11 Uhr wurde in der schön geschmückten Leonhardskirche ein Gottesdienst gefeiert.

Dank der fleißigen Helferinnen und Helfer gab es gegen 12.30 Uhr ein üppiges Mittagessen am Festplatz. KVW-Mitglieder aus der Seelsorgeeinheit, Ehrengäste und viele Kinder freuten sich bei bestem Sommerwetter über das leckere Essen.

Die Wattbegeisterten konnten es kaum erwarten, am Nachmittag mit dem Preiswatten zu starten.

Für die Kinder standen unterhaltsame Spiele zur Verfügung.

Herzlichen Dank den Organisatoren, den Köchinnen und Köchen, den Kuchenbäckerinnen, die mit viel Einsatz diesen schönen unterhaltsamen Tag am Fennberg ermöglicht haben.



Seniorenclub Kurtinig

SOMMERAUSFLUG

Am 19. Juli fuhren wir heuer nach Luttach ins Ahrntal. Dort besichtigen wir das Krippenmuseum, welches von allen Senioren bewundert wurde. Anschließend gab es im Restaurant „Almdiele“ ein vorzügliches Mittagessen. Am Hof des Herrn Gottfried besichtigten wir den Kräutergarten mit Heil- und Aromakräutern. Es war sehr interessant.

HIRSCHBETT

Am 3. August verbrachten wir einen gemütlichen Sommertag am Hirschbett. Wir durften nicht nur frische Luft tanken, sondern auch ein Bauern-Mittagessen genießen. Dazu gab es frisches Wasser, Wein, Kaffee und Kuchen.

Die Senioren im Krippenmuseum von Luttach im Ahrntal



SPORTVEREIN KURTINIG
UNIONE SPORTIVA CORTINA



Fußballschule Kurtinig Scuola calcio di Cortina



Martina Beltrami, Sofia Benedetti, Thomas Casal, Felix Wegher, Liam Sanin, David Pojer, Kai Augustin, Eduard Frasnelli, Manuel Roccabruna, Samuel Putzer, Simon Zemmer, Daniel Pardatscher und Walter Werth

In der Fußballsaison 2015/16 waren die Kurtiniger Kinder der Jahrgänge 2008, 2009, 2010 und 2011 mit großem Enthusiasmus bei den Trainings dabei, die immer freitags mit dem Trainer Paolo Beltrami stattfanden. Alle waren stets pünktlich und mit viel Ehrgeiz auf dem Platz. Natürlich kam auch der

Spaßfaktor nicht zu kurz. Die Saison 2016/17 hat schon begonnen – die Kinder haben es kaum erwarten können, wieder zu trainieren.

Con grande entusiasmo i bambini della scuola calcio hanno partecipato alle sedute di allenamento del venerdì. Brava

le ragazze e i ragazzi del 2008, 2009, 2010, 2011 che con passione e puntualità hanno calpestato di allegria il campo sportivo di Cortina con il loro allenatore Paolo Beltrami.

La stagione 2016/17 è già iniziata – i bambini non vedevano l'ora di cominciare gli allenamenti.



Weinstraße Süd – C-Jugend



Die Fußballsaison 2016/2017 hat begonnen; hier die Mannschaft der C-Jugend (Jahrgänge 2004/2005 von Kurtinig/Margreid/Kurtatsch). Hintere Reihe von links: Thomas Nonnato (Jugendleiter), Luigi Ciriello (Trainer), Maximilian Mayr, Hannes Gschnell, Kevin Gruber, Philipp Pichler, Philipp Gruber, Lorenz Sanin, Hansjörg Loss, Nicolò Degasperi, Stefan Gruber (Präsident), Werner Pichler (Co-Trainer). Vordere Reihe von links: Lukas Kuntner, Rahman Halilay, Mathis Oberhofer, Jan Terzer, Florian Sanin, Benjamin Schwingshackl, Hannes Werth, Tizian Terzer, Daniel Mayr, Josef Brunner und Felix Heuss (nicht im Bild sind Stefan Annegg, Kathrin Peer und Katharina Pomella).





Das neue Abenteuer Serie B National beginnt La nuova avventura in Serie B nazionale inizia



FOTO: FRANZ SPIESS

Nachdem der Klassenerhalt nicht geschafft werden konnte, war die ganze Mannschaft von Beginn der vorigen Saison an überzeugt, den Aufstieg zu erlangen, um wieder in der Serie B mitzumischen.

Nach dem Sieg der Serie C Meisterschaft wurde während der Sommerpause hart gearbeitet, um den Kader zu verstärken und um die richtigen Spielerinnen zu finden. Mit großer Freude teilen wir mit, dass Nationaltorwartin Katja Schroffenegger heuer unser Torhüterin wird; Katja ist eine routinierte Torfrau und hat vier Jahre lang in der deutschen Bundesliga, unter anderem für FC Bayern München und Bayern Leverkusen, gespielt. Nachdem sie voriges Jahr während der Saison zum Cf Südtirol zurückgekehrt ist, hat Katja heuer bei uns unterschrieben. Weitere Spielerinnen vom Cf Südtirol werden heuer für uns spielen: Menegoni Martina, Pasqualini Chiara, Dalla Giacoma Stefania und Verena Erlacher.

Der komplette Trainerstab wurde bestätigt, die Unterland Damen von Fabiano Nardon wird auch in dieser Saison vom Trainer Trentini Massimo trainiert, welcher auf die äußerst wertvolle Mitarbeit von Walter Paolazzi zurückgreifen kann, während Luca Rampanelli für die Torfrauen zuständig ist.

Auch in dieser Saison nehmen wir an der U 15 Meisterschaft teil. Nach dem beachtlichen und vor allem unerwarteten zweiten Platz in der vorigen Saison und aufgrund der Bestätigung des nahezu gesamten Kaders, blicken Mister Alessandro Miozzo und Denise Ferraris mit großer Zuversicht und großer Neugier in die neue Saison, zumal heuer erstmals mit 11 Spielerinnen gespielt wird.

Dopo la retrocessione dello scorso anno, la squadra ha creduto fin dall'inizio alla vittoria del campionato di Serie C e nella promozione in Serie B.

Dopo la conquista del campionato di Serie C la nostra estate è iniziata con l'intento di organizzarci per affrontare nel migliore dei modi il campionato di Serie B. Sulla nostra tabella di marcia il primo passo è stato quello di rinfor-

zare la squadra con nuove giocatrici. Abbiamo sfruttato i mesi di pausa per trovare gli innesti giuste ed è con grande gioia comunichiamo l'ingaggio di Kathia Schroffenegger, il portiere della nazionale femminile italiana, che ha militato per 4 anni in Germania Bundesliga, giocando tra l'altro con FC Bayern Monaco e Leverkusen. Dopo essere tornata in patria al Cf Südtirol la stagione in corso, quest'anno Katja ha deciso di firmare per noi. Altre ragazze del Cf Südtirol l'hanno seguita: Menegoni Martina, Pasqualini Chiara, Dalla Giacoma Stefania e Verena Erlacher. Lo staff tecnico è stato confermato; l'Unterland Damen del Presidente Fabiano Nardon verrà allenata anche quest'anno da Mister Trentini Massimo, il quale per il secondo anno consecutivo, potrà avvalersi del preziosissimo supporto di Walter Paolazzi, mentre Luca Rampanelli si occuperà della preparazione dei portieri.

Anche quest'anno parteciperemo al campionato U15 femminile. Dopo l'ottimo e inatteso secondo posto dell'anno scorso e visto la conferma di quasi tutta la squadra il Mister Alessandro Miozzo e Denise Ferraris, guardano incontro alla stagione con grande ottimismo e soprattutto con grande attesa visto che quest'anno, per la prima volta si gioca in undici.



Per. Ind. CAVALIERE ANDREA



Progettazioni elettriche, consulenza energetica,
impianti energia rinnovabile

Elektroplanungen, Energieberatung, Anlagen für erneuerbare Energie

Piazza San Martino n° 9 – 39040 Cortina s.S.d.V. (BZ)

tel. 0471 252032 – cell. 328 8695498 – e-mail studio@cavaliere.bz.it



Jugendtreff Delta Kurtinig

Infos: www.westcoast.bz.it



Unser Stand vom 14. April 2014, als wir uns vor dem Regen schützen mussten, um die Bonsai der interessierten Kurtiniger Dorfbewölkerung anbieten zu können.

TAG DER OFFENEN JUGENDARBEIT

Das „n.e.t.z. – Netzwerk der Jugendzentren und -treffs“ ist ein Dachverband, der die Vereine und Träger der offenen Jugendarbeit vertritt. Das Jugendzentrum Westcoast ist bereits seit vielen Jahren Mitglied dieses Dachverbandes, der seinen Mitgliedsvereinen auf eine Versicherung anbietet, die sich genau an den Bedürfnissen der Jugendtreffs ausrichtet. Im Herbst organisiert das n.e.t.z. traditionellerweise einen „Tag der offenen Jugendarbeit“ und dieses Jahr fällt dieser Tag auf Freitag, 7. Oktober. Das Jugendzentrum Westcoast wird bei dieser Gelegenheit die „Beziehung zwischen Gemeindeverwaltung und Jugendzentrum“ in den Mittelpunkt stellen und allen Interessierten, aber vor allem allen Gemeindereferenten die Möglichkeit bieten, über das Thema zu diskutieren. Es werden Vertreter aus anderen Jugendzentren und Gemeinden eingeladen, die von ihren Erfahrungen erzählen und auf konkrete Fragen Antworten geben können. Die Gästeliste wird zu gegebenem Zeitpunkt über die Internetseite www.westcoast.bz.it veröffentlicht.

BONSAI FÜR DIE AIDS-HILFE

Der italienweit agierende ONLUS-Verein „Anlaids“, der sich seit 1985 dafür einsetzt, die Öffentlichkeit über die Gefahren dieser Immunschwäche-Krankheit aufzuklären, sammelt bereits

seit Jahren mit der Aktion „Bonsai AID Aids“ finanzielle Unterstützung, um die Aids-Forschung zu unterstützen. Das Jugendzentrum „Westcoast“ wird, nach einem Jahr Pause, wieder an dieser Aktion teilnehmen und am Samstag, 3. Dezember, von 9 bis 12 Uhr auf den Dorfplätzen von Kurtinig, Kurtatsch und Margreid Bonsai-Bäume verkaufen. Der Erlös wird wieder an die Organisation „Anlaids“ weitergeleitet.

SKATEPARK UNTERLAND, DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Bezüglich „Skatepark Unterland“ konnte Bürgermeister Manfred Mayr im

Frühsommer die letzten wesentlichen bürokratischen Hürden nehmen, zu denen auch die Besitzverhältnisse des Grundstücks gehörten, auf dem der Skatepark Unterland entstehen soll.

Im September möchten sich Vertreter des Jugendzentrums Westcoast mit der Kurtiniger Gemeindeverwaltung an einen Tisch setzen, um die konkrete Situation zu analysieren: Was fehlt noch? Was wurde bereits erledigt, was muss noch getan werden?

Bei diesem Treffen könnte ein konkreter „Fahrplan“ entstehen, an dessen Ende der möglich Termin steht, an dem die Eröffnung des lang erwarteten „Skateparks Unterland“ steht.

DER NEUE VORSTAND

Am 16. April 2016 hat die jährliche Vollversammlung des Vereins „Jugendzentrum Westcoast“ im Jugendtreff von Kurtatsch stattgefunden. Dabei wurde auch der neue Vorstand für die nächsten Jahre gewählt. Für Kurtinig sind dies Gabriel Zemmer, Edith Zemmer, Emil Teutsch, Stefanie Maffei und Simon Mayr. Weiters im Vorstand, ihre jeweiligen Dörfer vertretend, sind Isabel Gallmetzer, Clemens Calliari, Simon Anegg, Valentina Gruber, Emmanuel Gambiez, Simon Mayr (Kurtatsch), Matthias Sanoll und Vincent Pünsch, der auch die Präsidenten-Rolle wieder übernommen hat. Ivan Tiecher und Helga Ruatti, beide aus Kurtatsch, stellten sich nicht mehr der Wahl.



Eine der ersten Vorstandssitzungen (von links): Valentina Gruber, Lukas Pedrotti, Edith Zemmer, Matthias Sanoll, Simon Anegg, Clemens Calliari, Gabriel Zemmer und, als Gast, Nadine Pojer im Jugendtreff von Kurtatsch, am 4. Juni 2016.



Liebe Kinder, liebe Eltern! Cari bambini, cari genitori!

Mit einem überaus gelungenen Open-Air-Kinoabend haben wir uns Anfang Juni von euch verabschiedet und euch einen schönen, erholsamen Sommer gewünscht. Gezeigt wurde „Asterix im Land der Götter“ – den Kindern und Eltern hat der actionreiche Film sehr gut gefallen.

Mit viel Schwung starten wir nun in die neue Saison. Einiges können wir schon verraten: Am Samstag, 15. Oktober, nachmittags werden Italienmeister Massimo Cristofolletti und Simon von Malfèr euch auf den Talferwiesen tolle

Tipps und coole Tricks mit dem Skateboard beibringen (ab 8 Jahren).

Für die größeren Jungs und Mädels haben wir einen Fischernachmittag vorbereitet – das genaue Datum wird noch bekanntgegeben.

Und – da der Kinoabend ein so großer Erfolg war – werden wir im Dezember an einem Nachmittag einen Film für die Kleinen zeigen und am Abend für die Jugendlichen. Außerdem wird im Haus Curtinie ein Hip-Hop-Kurs stattfinden und noch vieles mehr! Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!

In giugno ci siamo salutati e augurati buona estate dopo aver trascorso una bellissima serata guardando un divertente film all'aperto. È stato un grande successo.

Adesso siamo già pronti con tante tante nuove iniziative – vi anticipiamo solo qualcosina: sabato 15 ottobre pomeriggio con lo skateboard (con Massimo Cristofolletti e Simon von Malfèr), una domenica a pescare per i più grandicelli, ancora cinema per piccoli e grandi. Poi organizzeremo anche un corso per hip hop e ... sorpresa!!! A presto!



Auch aus den umliegenden Dörfern kamen Kinder mit ihren Eltern, um einen gemütlichen Open-Air-Kinoabend zu verbringen. Tanti bimbi e genitori anche da fuori paese accorsi per godersi il nostro cinema all'aperto.

Gespannt verfolgte das Publikum die Geschehnisse der beiden Gallier Asterix und Obelix.

Pubblico molto concentrato e interessato durante la proiezione del film



Weißes Kreuz Sektion Salurn

Die Weiß-Kreuz-Jugend Salurn simuliert für 24 Stunden den Dienst. Die Weiß-Kreuz-Jugend der Sektion Salurn hat heuer zum fünften Mal das 24-Stunden-Projekt durchgeführt. Diese Initiative kann zu Recht als Höhepunkt des Jahresprogramms der Jugendgruppe genannt werden, da die Jugendlichen einen Tag lang den Rettungsdienst simulieren. Dabei verbrachten sie 24 Stunden in der Sektion Salurn und warteten dort auf die Einsätze, die sie realistisch per Funk zugeteilt bekamen. Gemeinsam wurde gekocht, gegessen und über Nacht im Sitzungssaal der Sektion geschlafen.



Die Teilnehmer am 24-Stunden-Projekt zusammen mit Bürgermeister Roland Lazzeri, Jugendleiterin Daniela Michelon, Landesjugendleiter Kurt Nagler und seine Stellvertreterin Steffi Hofer, Bezirksjugendleiter Marco Insam, die Mitarbeiterin der WKJ Claudia Wierer und Sektionsleiter Stefan Franceschini

RAUCHER- ENTWÖHNUNGS- KURSE

in deutscher Sprache

Dienstag, 20.09.2016
Donnerstag, 22.09.2016
Dienstag, 27.09.2016
Donnerstag, 29.09.2016
Dienstag, 4.10.2016
Dienstag, 11.10.2016
Dienstag, 25.10.2016

Telefontermin: 18.10.2016

jeweils 18.30–20 Uhr

Kursleitung:
Dr. Bettina Meraner und
Dr. Juliane Unterhauser

Weitere Informationen
erhalten Sie bei der
Raucherberatungsstelle –
Pneumologischer Dienst,
W. A. Loew Cadonnaplatz 12,
39100 Bozen

Tel. 0471 90 96 00
oder 0471 90 96 15

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8.30–12.00 und
14.00–16.00 Uhr

Die simulierten Szenarien waren sehr unterschiedlich: von Schnittwunden, Verbrennungen, Arbeitsunfällen bis zur Reanimation. Die Jugendlichen haben den Einsatzort mit einem Rettungswagen erreicht. Auf diese Weise konnte der Realitätsgrad erhöht werden und die Mitglieder WKJ konnten ihr Wissen in die Tat umsetzen. Die Übungen fanden in Salurn, aber auch in den Nachbargemeinden der Sektion statt. Höhepunkt war die gemeinsame Übung mit der Feuerwehrjugend. Simuliert wurde ein Verkehrsunfall, bei dem drei Verletzte geborgen und behandelt werden mussten.

Im Laufe des Tages fand auch ein Leistungswettbewerb statt, bei dem die Jugendlichen in drei Teams gegeneinander antraten und anhand von Fallbeispielen bewertet wurden. Kriterien

waren je nach Szenario z.B. Geschwindigkeit, Technik und der korrekte Einsatz der Geräte.

Die Präsidentin des Weißen Kreuzes Barbara Siri, Salurns Bürgermeister Roland Lazzeri, der Landesjugendleiter Kurt Nagler und seine Stellvertreterin Steffi Hofer, Bezirksjugendleiter Marco Insam und die Mitarbeiterin der WKJ Claudia Wierer kamen im Laufe des Tages zu Besuch. Alle waren vom Tatendrang der Jugendgruppe begeistert. Die Jugendleiterin Daniela Michelon, Marco Didonè, Sonja Gianordoli, Loris Nardelli, Heike Pichler, Karin Plank, Massimo und Sara Rossi organisierten und arbeiteten tatkräftig am Projekt mit. Außerdem standen verschiedene Personen als Patienten zur Verfügung, die zur realistischen Unfalldarstellung geschminkt wurden.



HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it



Kartoffelteigtaschen mit Kürbisfüllung

FÜLLUNG

- 400 g Kürbis, geschält
- 2 EL Zwiebel, gehackt
- 1 EL Butter
- Salz
- Pfeffer
- Petersilie, gehackt
- Thymian

KARTOFFELTEIG

- 300 g mehliges Kartoffel
- 1 Eigelb
- 1 EL zerlassene Butter
- 1 Msp. Muskatnuss
- Salz
- 100 g Mehl
- braune Butter
- Bergkäse

FÜLLUNG

- 100 g Kürbis in kleine Würfel schneiden. 300 g Kürbis in Stücke schneiden

den und im Ofen bei 140 °C 20 Minuten weichgaren.

- Zwiebel in Butter anrösten, die kleinen Kürbiswürfel dazugeben und mitdünsten.
- Den gegarten Kürbis aus dem Ofen nehmen, mit einem Pürierstab mixen, mit Salz, Pfeffer, Petersilie und Thymian würzen und zum gedünsteten Kürbis geben.

KARTOFFELTEIG

- Kartoffeln mit der Schale etwa 40 Minuten kochen. Schälen, passieren und auskühlen lassen.
- Eigelb, zerlassene Butter, Muskatnuss und Salz mit der Kartoffelmasse vermischen. Anschließend Mehl dazugeben und verkneten.
- Den Kartoffelteig etwa 2 mm dick ausrollen, rund ausstechen, je 1 TL



WWW.ROTERRAHN.IT UNGERERHOF, GRAUN/KURTATSCH

Kürbisfüllung draufgeben und zu Halbmonden zusammendrücken.

- Die Halbmonde in Salzwasser kochen, bis sie an die Oberfläche kommen. Aus dem Wasser nehmen und mit brauner Butter und gehobelttem Bergkäse anrichten.

Krapfen alle castagne

PASTA LIEVITATA

- 1 kg di farina di frumento
- 50 g di lievito
- 20 g di sale
- 200 g di zucchero
- 500 ml di latte circa
- 100 g di burro
- 6 tuorli
- 2 pacchetti di zucchero vanigliato
- scorza di limone
- ½ bicchiere di rum o grappa

RIPIENO

- 300 g di castagne arrostate e pelate
- 300 ml di latte
- 100 ml di panna
- 80 g di zucchero
- 1 pizzico di sale
- 2 cucchiari di rum

PASTA LIEVITATA

- Nella preparazione, gli ingredienti della pasta lievitata si amalgamano fino ad ottenere un composto uniforme. Lasciare lievitare la pasta coperta per 1 ora.

RIPIENO

- Per il ripieno è invece necessario fare cuocere le castagne arrostate e pelate con il latte, la panna, lo zucchero e un pizzico di sale per 30 minuti e poi passarle.
- Il tocco finale consiste nel correggere con il rum e aggiungere un po' di latte o panna se necessario.
- A questo punto, dalla pasta stesa si ricavano sfoglie spesse 1 cm nelle quali

si inietta il ripieno di castagne con una siringa da decorazioni (o sac à poche), e che poi vengono chiuse a mezzaluna schiacciando bene sui bordi.

- I Krapfen lievitano ancora per 20 minuti e poi vengono fritti in olio bollente. Prima di servirli spolverarli con lo zucchero a velo.

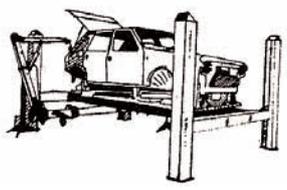


WWW.GALLOROSSO.IT VILLSCHIEDERHOF, BRESSANONE



FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it

SÜDTIROL · ALTO ADIGE



KAROSSERIE LUIGI GALVAGNI

ST. FLORIAN – 39040 LAAG
Tel. 0471 817015

Wichtige Informationen Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

**Montag, Mittwoch und Freitag:
9–12 Uhr; Donnerstag: 15–18 Uhr**
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,
15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen
anderer dringender Verpflichtungen
kurzfristig verschoben werden können,
ist eine telefonische Terminvereinbarung
erwünscht. Tel.: 0471 817141

SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo
Bei Bedarf unter folgender Handy-
Nummer erreichbar: 333 4523776

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers
Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag,
8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen
anderer dringender Verpflichtungen
kurzfristig verschoben werden können,
ist eine telefonische Terminvereinbarung
erwünscht: 0471 817141

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr 115
Rettungsdienst 118
SELGAS 800835800

GEMEINDEARZT Dr. Josef Sulzer:
Ambulatorium KURTINIG
Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 17–19 Uhr,
Tel.: 0471 817331

Ambulatorium MARGREID
Montag: 9–11 Uhr, Mittwoch: 16.30–18.30
Uhr, Freitag 9–11 Uhr, Tel.: 0471 817511

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Josef-Noldin-Straße 3, TRAMIN

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag
im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160),
Angela-Nikoletti-Straße 6. SALURN: jeden
Montag, 14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11
Uhr (Tel. 0471 888790), Mozartstraße 2.
NEUMARKT: jeden Montag und Mittwoch,
9–11 Uhr, und am Donnerstag Nachmittag,
14–16 Uhr (Tel. 0471 829232), Franz-Bonat-
ti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an
den Krankenpflagedienst von MARGREID
(Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr)
oder von SALURN (Montag–Freitag,
9.30–10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung
zu Hause benötigt, kann sich telefonisch
an den Krankenpflagedienst NEUMARKT
wenden. Tel. 0471 829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr
und 15.30–19.00 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag und Freitag,
8.30–12.00 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

SOZIALSPRECHSTUNDE KVV

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr, im
Erdgeschoss des Bürgerhauses

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV Neumarkt
(2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird in Kurtinig nur
auf Vormerkung unter Tel. 0471 301689,
CAF Bozen abgehalten.

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Koordinatorin: Paula Pichler Teutsch,
Tel.: 0471 817384

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Winteröffnungszeiten: Montag: 15–17 Uhr,
Mittwoch: 18–20 Uhr,
Freitag: 9–11 Uhr; Tel.: 0471 817733

JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag, 18–21
Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für Jugendliche
ab der 1. Mittelschule

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag
im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat,
9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag
ist, wird am Freitag geöffnet)

SCHADSTOFFSAMMLUNG

Termine: am 11. Oktober, 13–14 Uhr,
am Dorfplatz von Kurtinig

NISF/INPS NEUMARKT

Das Büro befindet sich im Erdgeschoss des
Rathauses von Neumarkt. Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag, 8.30–12.30 Uhr

TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

AMT FÜR SPRACHGRUPPEN- ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag,
9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,
Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999,
zdp@provinz.bz.it

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229
post@volksanwaltschaft.bz.it
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland,
Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock):
am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30–11.30
Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12
Giovedì: ore 15–18

tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16
Siccome queste udienze per altri impegni
urgenti possono subire delle variazioni, si
chiede un appuntamento dietro accordo
telefonico. tel. 0471 817141



UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo
In caso di richieste, si può telefonare al n. 333 4523776

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom. Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8–10. In quanto le udienze potrebbero essere spostate per impegni urgenti, si chiede di concordare l'appuntamento telefonicamente: 0471 817141

CHIAMATE DI EMERGENZA

Vigili del Fuoco 115
Emergenza sanitaria 118
SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott. Josef Sulzer:
Ambulatorio di CORTINA
martedì: ore 9–11, giovedì: ore 17–19,
tel.: 0471 817331

Ambulatorio di MAGRÈ
lunedì: ore 9–11, mercoledì: ore 16.30–
18.30, venerdì: ore 9–11, tel.: 0471 817 511

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,
via Josef Noldin, 3, TERMENO

CONSULTORIO PEDIATRICO

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. Salorno: tutti i lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. Egna: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÈ (lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8–8.30) o di SALORNO (lunedì–venerdì, ore 9.30–10). Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì–venerdì: ore 8–12 e ore 15.30–19, sabato: ore 8–12
MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30–12, mercoledì: ore 16–19

PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

ORARI SERVIZI SOCIALI KVV

Il primo sabato di ogni mese, ore 9–10, al pianoterra della casa civica

CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15–17

ACLI

L'assistente fiscale avviene solo dietro prenotazione, tel.: 0471 301689 del CAF di Bolzano

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Coordinatrice: Paula Pichler Teutsch,
tel.: 0471 817384

BIBLIOTECA COMUNALE

Orari di apertura invernali: lunedì: ore 15–17, mercoledì: ore 18–20, venerdì: ore 9–11;
tel.: 0471 817733

SALA GIOVANI

Mercoledì: ore 18–20; giovedì: ore 18–21;
sabato: ore 16–19 – per giovani a partire dalla prima classe della scuola media

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17–19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9–11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

SERVIZIO RACCOLTA RIFIUTI TOSSICO NOCIVI

Raccolta rifiuti tossico nocivi: 11 ottobre, ore 13–14 – in piazza San Martino

INPS - AGENZIA DI EGNA

L'ufficio si trova al pianoterra del municipio di Egna. Orari di apertura: martedì e giovedì, ore 8.30–12.30

CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provincia.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

UFFICIO PER LE DICHIARAZIONI DI APPARTENENZA LINGUISTICA

Tribunale Bolzano, lunedì–venerdì, ore 9–12, tel. 0471 226321

CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

SERVIZIO ESAMI DI BI E TRILINGUISMO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano,
tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999,
ebt@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C – 39100 Bolzano
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it

Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30–11.30, preavviso: tel. 0471 301155

Hafnermeisterbetrieb
PEDOTH
Stephan

Handwerkerstraße 12, via degli artigiani, 12
KURTINIG 39040 CORTINA ssdv
Handy: 333 2361563 · stephan.pedoth@yahoo.de



VERDI-STRASSE 1
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817566
Mobil: +39 335 6915365
Email: info@martin-teutsch.com
www.martin-teutsch.com



salon lidia

d. TOMASINI LIDIA

natur
PRODUKTE PRODOTTI

39040 KURTINIG CORTINA (Bz) · Moosweg 2 Via Paludi
Tel. 0471 817359



alperia

Urkraft

Die Energie unserer
Berge nutzbar machen.

*wir sind
südtiroler
energie*

www.alperia.eu